Leoben

STADT MAGAZIN

03/23

AMTLICHE NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN

Das war der Fasching in Leoben

Seite 12-14

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben

Stadtwerke Leoben

www.stadtwerke-leoben.at

Patrick Maier
IT-Management

Ramona Pfeiler
Rechnungswesen

WIR FÜR LEOBEN!

Anzeige

© Foto Freisinger | Kastner & Partner

Stadtwerke Leoben
Kerpelystraße 21 | 8700 Leoben
Tel.: 03842/23 024 - 0
office@stadtwerke-leoben.at

Stadtwerke Leoben TV

www.stadtwerke-leoben.at
StadtwerkeLeoben

Foto: Freisinger

V.l.: Präsident des Landesgerichtes Leoben Robert Wrezounik, Vorgängerin Ulrike Haberl-Schwarz, Bundesministerin Alma Zadić, Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang, Bürgermeister Kurt Wallner und Präsident des Oberlandesgerichtes Graz Michael Schwanda

Liebe Leobenerinnen und Leobener!

Die „närrische" **Faschingszeit** wurde in Leoben ausgiebig gefeiert. Nach den Einschränkungen der letzten Jahre ist die unbändige Lebensfreude vielerorts besonders spürbar, was sich auch an den zahlreichen Teilnehmer:innen an Umzügen, Bällen und Kinderfesten ablesen lässt. Mein besonderer Dank gebührt allen Veranstalter:innen von Faschingsfesten sowie speziell der Leobener Faschingsgilde für die Organisation des großen Umzuges am Faschingsdienstag.

Nach dem Schlemmen hat nun die christliche Fastenzeit begonnen, die 40 Tage dauert und durch das Osterfest beendet wird. Einen stimmungsvollen Vorgeschmack auf die Osterfeierlichkeiten bietet der **Oster-Bauernmarkt** Ende März. Regionale Köstlichkeiten, traditionelles Kunsthandwerk und musikalische Untermalung laden zum Genießen ein und werden Frühlingsstimmung unter den Anwesenden verbreiten.

Mit steigenden Temperaturen befasst sich auch die **Klimaanpassungsregion (KLAR) Murraum Leoben**, die auf Initiative der Stadt Leoben gegründet wurde. Im heurigen Jahr werden wieder vielfältige Aktivitäten im Zeichen des Klimaschutzes gesetzt – einen Überblick finden Sie auf der Seite 23 – und **Wildblumenbeete** in diversen Stadtteilen werden neben den, von den Mitarbeiter:innen der Stadtgärtnerei in bewährter Weise gepflegten, Blumenbeeten dafür sorgen, dass Leoben im wahrsten Sinne des Wortes erblüht (Seite 22).

Neben einer intakten Natur bietet **Leoben** auch sonst einiges. So ist die Stadt beispielsweise **Sitz eines von zwanzig Landesgerichten**, das für die gesamte Obersteiermark zuständig ist. Nach vielen Jahren ihres erfolgreichen Wirkens übergab Ulrike Haberl-Schwarz die Präsidentschaft in einem feierlichen Akt in Anwesenheit von Justizministerin Alma Zadić an ihren Nachfolger Robert Wrezounig. Ich danke der scheidenden Präsidentin für ihre erfolgreiche Amtsführung und wünsche dem neuen Präsidenten, einem gebürtigen Leobener, alles Gute (Seite 31).

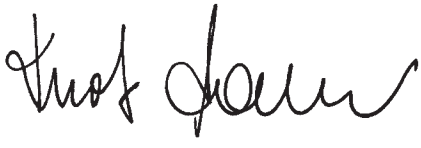
Eine süße Leobener Institution, die **Schokoria**, wurde von den langjährigen Inhabern Elisabeth und Kurt Trampus an ihre Nachfolger übergeben. 34 Jahre lang hat das Unternehmerpaar mit all den süßen Versuchungen und kleinen Aufmerksamkeiten sichergestellt, dass wir Leobener:innen immer das richtige Geschenk für Freund:innen, Bekannte und Verwandte erstehen konnten. Viele, darunter auch ich, konnten dem Duft der Pralinen, der das gesamte Geschäft erfüllt, nicht widerstehen und mussten einfach zugreifen, weshalb ich mich besonders freue, dass diese süße Erfolgsgeschichte dank Jeannine und Bernhard Posch eine Fortsetzung findet (Seite 8).

Erfolgreich war auch im heurigen Winter unsere **Ferienaktion Wintersport & Spaß**, die Leobener Kindern und Jugendlichen tolle Ferienerlebnisse zu einem geringen Kostenbeitrag ermöglichte (Seite 35).

Ebenfalls großen Anklang fand der **Tag der offenen Tür**, der Ende Februar im neuen **Begegnungszentrum in Leoben-Donawitz** in der Lorberaustraße über die Bühne ging. Neben zahlreichen Vorträgen, Trainings und Workshops wurde dort auch der **Vital-Pass für Leobener Senior:innen** vorgestellt. Dieser soll die Gesundheit und Fitness unserer älteren Mitbürger:innen bis ins hohe Alter fördern und auch einen Anreiz in Form von 20 Euro in LE-Gutscheinen für besonders eifrige Teilnehmer:innen bieten (Seite 21).

Aufmerksam machen möchte ich Sie außerdem auf das seit 1. März erhältliche vergünstigte **Klimaticket für die Steiermark** um 468 Euro. Die **Stadt Leoben fördert** den Kauf mit LE-Gutscheinen in Höhe von 100 Euro – somit fahren Sie ein Jahr lang steiermarkweit um **368 Euro** oder einen Euro pro Tag mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Ihr



Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Vital-Pass für Leobener Senior:innen

In der **Sitzung vom 15. Februar 2023** fasste der Stadtrat folgende Beschlüsse:

Gesundheit. Im Rahmen des Community Nursings wird für das erste Halbjahr 2023 ein **Vital-Pass für Leobener Senior:innen** eingeführt. 18 teilweise kostenfreie Veranstaltungen zu den Themen Ernährung, Bewegung und soziale Teilhabe sollen das Gesundheitsbewusstsein der älteren Mitbürger:innen stärken und Vitalität bis ins fortgeschrittene Alter fördern. Pro besuchter Veranstaltung erhalten die Senior:innen einen Stempel in ihren Pass, ab zehn Stempeln kann der Pass gegen LE-Gutscheine im Wert von 20 Euro eingelöst werden.

Quelle: Stadt Leoben

Der Vital-Pass soll für Gesundheit und Fitness bis ins hohe Alter sorgen.

Umsetzung Radverkehrskonzept. Teil des Radverkehrskonzeptes ist es, neuralgische Stellen im Stadtgebiet für Radfahrer:innen im Stadtgebiet zu entschärfen und im Zuge dessen die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Die Ende 2022 errichtete **Querungshilfe vor der evangelischen Kirche** wird daher zusätzlich mit einer entsprechenden **Beleuchtung** ausgestattet. Lokale Verbesserungen werden auch an bestehenden Geh- und Radwegen vorgenommen, so wird im **Kreuzungsbereich Kärntner Straße/ Kreuzfeldweg**, schräg gegenüber der Imbissstube „Mühltaler Hittn", die **Gehsteigkante abgesenkt**, um die Auf- bzw. Abfahrt zur erleichtern.

Familie & Jugend. Sowohl im Frühjahr als auch im Herbst soll es heuer wieder ein **kunterbuntes Spielespektakel** mit Balancierparcours, Geschicklichkeitsspielen, Kinderschminken, Riesenrollrutsche und vielem mehr auf Leobener Spielplätzen geben. Als Termine sind Dienstag, 16.5., am Spielplatz in Leoben-Göß sowie Dienstag, 19.9., am Spielplatz in Leoben-Judendorf vorgesehen. Jugendliche, die sich gerne künstlerisch betätigen, sind aufgerufen, sich gemeinsam mit professionellen Graffiti-Sprayer:innen am Graffiti-Event, das im Frühjahr 2023 über die Bühne gehen wird, zu beteiligen, um gemeinsam eine 300 m² große Fläche der Stützmauer der Zeltenschlagstraße ästhetisch zu gestalten.

Umwelt – ehemalige Deponie Seegraben. Das frühere Deponiegelände soll eine neue Nutzung bekommen. Um eine fundierte Entscheidung bezüglich der weiteren Nutzung treffen zu können, wurden geotechnische Untersuchungen des Geländes sowie die Erstellung eines Geländemodells in Auftrag gegeben.

Kultur-Konzept. Bis Juli 2023 soll ein Konzept für **zusätzliche Kulturangebote** in Leoben vor dem Hintergrund eines vermehrten internationalen Zuzuges erstellt werden.

Subventionen und Förderungen. Der **Stadtchor Leoben** erhält eine zweckgebundene Förderung und zieht vom Veranstaltungssaal Hinterberg in ein neues Vereinslokal in der Langgasse. Proben werden künftig in der Musik- und Kunstschule Leoben stattfinden. Für die laufenden Vereinstätigkeiten und den anstehenden Umbau des Vereinslokales wird dem **Alpenverein Leoben** eine finanzielle Unterstützung gewährt. Die Bildungsdirektion Steiermark erhält eine Subvention für die **Durchführung des MINT-Kongresses** (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) an der Montanuniversität Leoben. Der **Verein Buglkraxn**, der sich für den beruflichen Wiedereinstieg sozial benachteiligter Personen einsetzt, erhält eine Förderung. Auch den **Maschinengemeinschaften Göß-Schladnitz, Groß- und Kleingößgraben und Niederung** werden finanzielle Unterstützungen gewährt. Für **Solar-, Biomasse- und Fotovoltaikanlagen bei Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern sowie ortsbildbedingte Vorschreibungen** wurden Förderungen gewährt.

Strafanzeige bei Parkplaketten-Fälschung

Wer Parkplaketten fälscht oder manipuliert, muss mit einer Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft rechnen. „Wer meint, er könne ein derartiges Vergehen als Kavaliersdelikt abtun, der irrt. Hier geht es um Urkundenfälschung und Betrug mit entsprechendem Strafrahmen", weist Stadtwerkedirektor Ronald Schindler auf die schwerwiegenden Folgen für derartige Vergehen hin. Der Ordnungswache der Stadtwerke Leoben war aufgefallen, dass in letzter Zeit vermehrt offensichtlich manipulierte Parkplaketten in Fahrzeugen angebracht wurden.
Konkret handelt es sich um die speziellen Parkplaketten für Anrainer:innen. Bei einer internen Prüfung der Dokumente bestätigte sich der Verdacht, wobei die Vorgangsweise sich in den meisten Fällen gleicht: Originale Plaketten wurden dupliziert und anschließend einlaminiert, um die Echtheit vorzutäuschen.
Für Stadtwerkedirektor Schindler ist es wichtig, zu unterstreichen, dass es sich bei der Fälschung oder Manipulation von Parkplaketten um ein strafrechtliches Delikt handelt: „Wir gehen mit diesem Thema verstärkt in die Medien, um rasch gegenzusteuern und Strafhandlungen mit den daraus resultierenden Konsequenzen möglichst zu verhindern."

Foto: Stadtwerke

pendl möbel

TISCHLEREI seit 1946

KÜCHEN AKTIONSWOCHEN

GESCHENKT*
KÜHL- GEFRIERKOMBINATION
Energiesparen leicht gemacht mit Liebherr- Kühlgeräten

www.kuechenwelt-pundr.at

40 % RABATT*
DEKTON KUNSTSTEINARBEITSPLATTEN
Nachhaltigkeit durch Langlebigkeit!
25 Jahre Garantie

A-8700 Leoben, Kärntner Straße 101, Tel.: 03842 / 42736

* Angebot gültig vom 13.03 bis 07.04.2023 - Druckfehler vorbehalten.
Rabatt gültig auf die Materialkosten bei den Modellen: SOKE, SIRIUS und MARINA in 20mm Stärke
ab einem Auftragswert von 9.990,- € eine Liebherr Kühl- Gefrierkombination (ICNe 5103) um 1.399,- € inklusive.

Anzeige

www.stadtwerke-leoben.at

Stadtwerke Leoben

© adobe stock | Tiko

GAS-Einzelraumheizer € 90,-*

GAS-Durchlauferhitzer € 90,-*

GAS-Therme (Gaskessel) € 125,-*

GLEICH NOTWENDIGES SERVICE MIT RABATT SICHERN

GASGERÄTESERVICEAKTION2023

TREUEZAHLTSICHAUS

Unsere langjährigen Erdgaskunden erhalten bei der GASGERÄTESERVICEAKTION 2023 bis zu **40% Nachlass!**

10% 0 -10 Jahre** | 20% ab 10 Jahren** | 30% ab 20 Jahren** | 40% ab 30 Jahren**

*Preise für die Servicearbeiten exklusive Ersatzteile und inklusive Mwst.
**gültig für Erdgaskunden der Stadtwerke Leoben.

Rufen Sie noch heute an und sichern Sie sich den **Stammkundenrabatt**!

03842 / 23024-208
gerhard.reicher@stadtwerke-leoben.at

Termine für die Serviceaktion können in Abstimmung mit den Stadtwerken Leoben ausschließlich für den Zeitraum April bis August 2023 vereinbart werden.

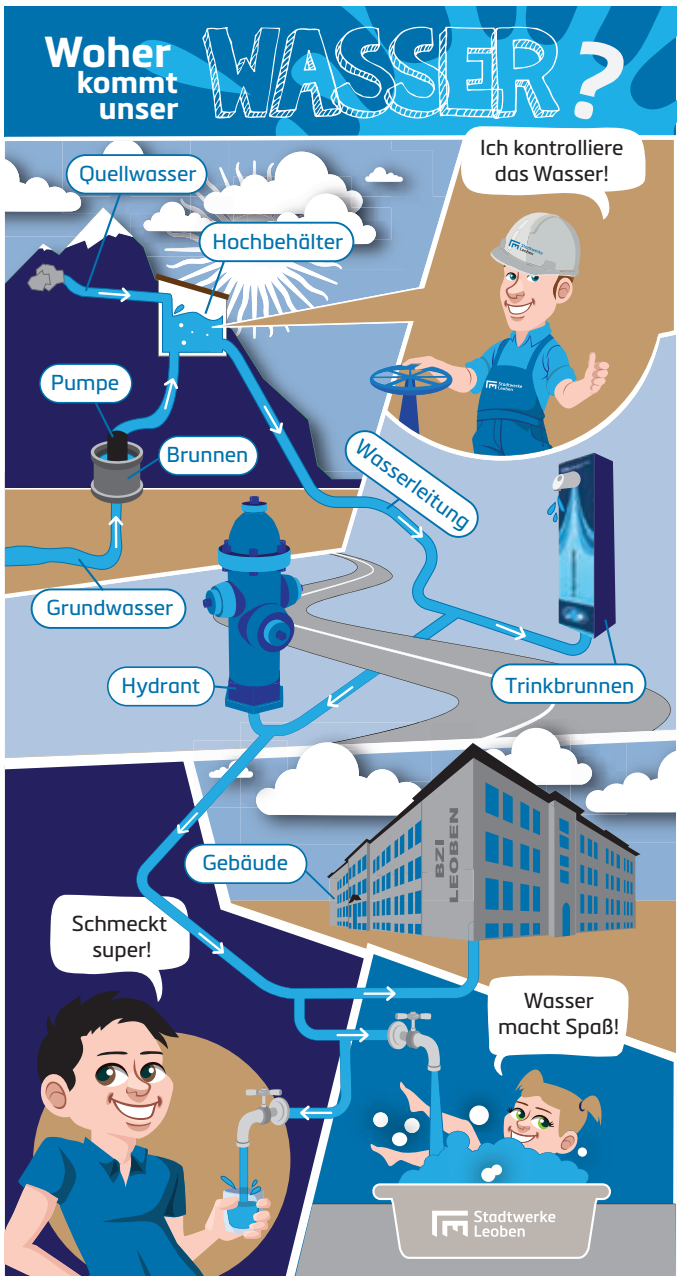
Anzeige

Wissenswertes zum Leobener Trinkwasser – Stadt

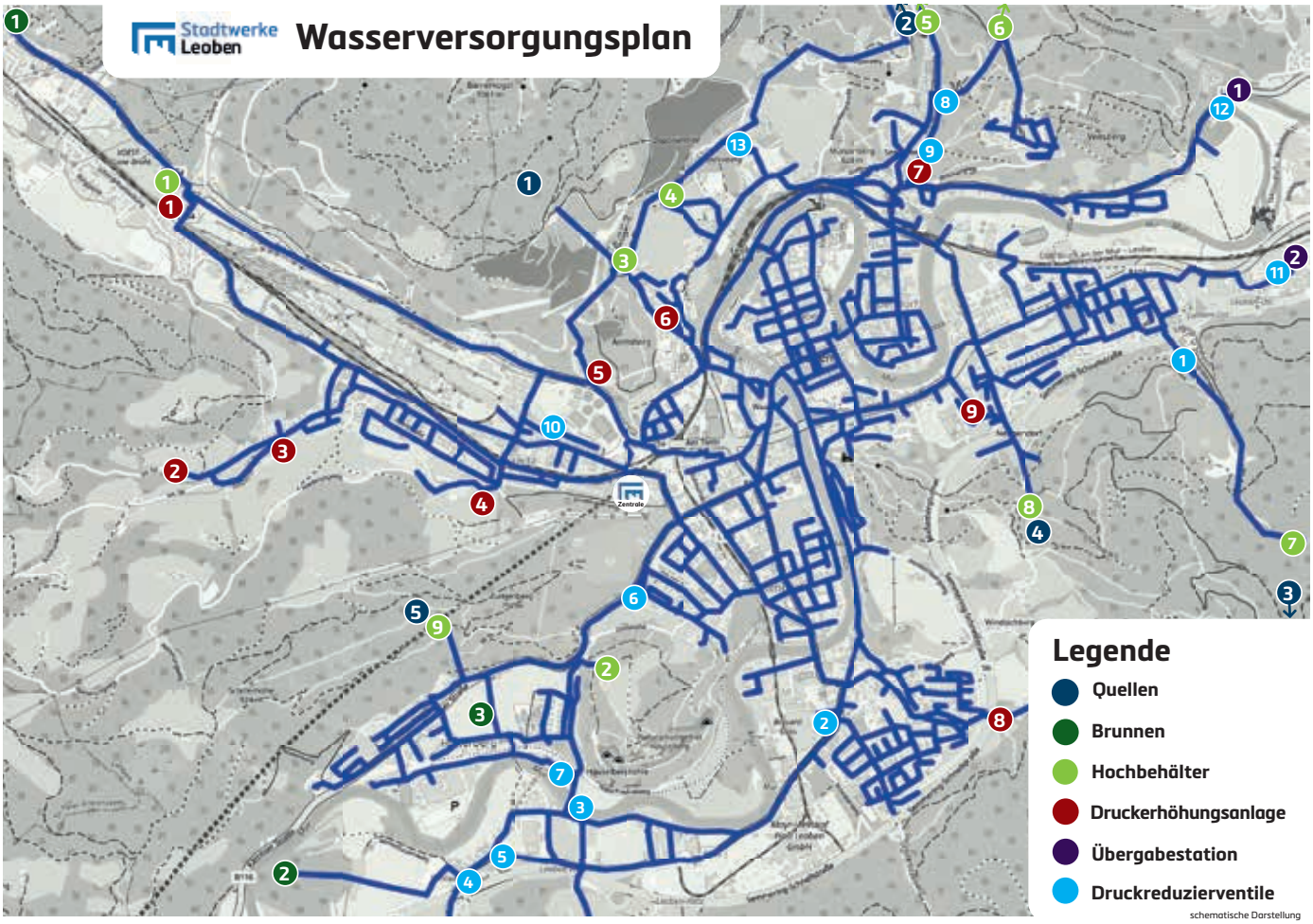
Eine funktionierende Trinkwasserversorgung ist ein wesentlicher Teil der Daseinsvorsorge. Sie schafft Lebensqualität und ist Voraussetzung für eine blühende Entwicklung von Bevölkerung, Wirtschaft und Tourismus. In der Steiermark werden die Trinkwasserversorgung und die Wartung der Infrastruktur von den Gemeinden wahrgenommen. Die Wasserversorgung für die Leobener Bevölkerung erfolgt mit einem „Mix" aus Quell- und Grundwasser. Das Wasser kommt aus kalkhaltigen Schotterzonen, die das Wasser nicht nur filtern, sondern es durch den gelösten Kalk auch mit den Mineralstoffen Calcium und Magnesium versetzen. Damit aus den Leitungen nur hygienisch einwandfreies und wohlschmeckendes Wasser fließt, wird das Grundwasser in den Brunneneinzugsgebieten sowie an zahlreichen Kontrollentnahmestellen im gesamten Stadtgebiet rund ums Jahr Prüfungen unterzogen. Das Leobener Trinkwasser ist ein erstklassiger Durstlöscher, das es frei von chemischen Zusätzen ist. Beim Infostand der Stadtwerke Leoben anlässlich des Weltwassertages 2023 besteht von 10 bis 12 Uhr die Möglichkeit, sich Informationen zum Thema Wasser und zur Versorgung der Stadt einzuholen.

Foto: Freisinger

Beim Infostand am Hauptplatz können alle Besucher:innen ihr Glück beim Stadtwerke-Glücksrad versuchen und kleine Sachpreise gewinnen.



werke-Infostand am 21.3.2023 am Hauptplatz



Legende zum Wasserversorgungsplan

Quellenanlagen:
1. Münzenberg (1 Quelle)
2. Seegraben (4 Quellen)
3. Lebergraben (5 Quellen)
4. Nennersdorf (6 Quellen)
5. Hinterberg (4 Quellen)

Brunnenanlagen:
1. St. Peter-Freienstein (4 Brunnen)
2. Winkel (2 Brunnen)
3. Hinterberg (1 Brunnen)

Hochbehälter:
Gesamtfassungsvermögen 9.550 m³
1. St. Peter-Freienstein
2. Häuselberg
3. Barbaraweg
4. Ehrenheim
5. Tagbau
6. Veitsberg
7. Lebergraben
8. Nennersdorf
9. Hinterberg

Druckerhöhungsanlagen:
1. Donawitz
2. Im Tal I
3. Im Tal II
4. Niederungweg
5. Judaskreuz
6. Barbaraweg
7. Veitsberg
8. Kaltenbrunn
9. Nennersdorf

Druckreduzierventile:
1. Lerchenfeld
2. Turmgasse
3. Schladnitzstr./Schladnitzbrücke
4. Winkelbauernweg
5. Schladnitzstr./Tenne
6. Adam v. Lebenwaldweg
7. An d. Überfuhr
8. Lichthalteweg/Am Sturz
9. Am Sturz
10. Pestalozzistr.
11. Niklasdorf Übergabeschacht
12. Proleb Übergabeschacht
13. Kittenwald

Weitere Eckdaten

- 140 Schieberschächte
- 1.270 Absperrschieber
- 461 Hydranten
- Länge des Leitungsrohrnetzes ca. 220 km

Foto: Pexels

Schokoria Elisabeth in neuen Händen

Nach 34-jähriger erfolgreicher Arbeit in ihrem einzigartigen Süßwarengeschäft, zuletzt in der Homanngasse 15 ansässig, hieß es für das Unternehmerpaar Elisabeth und Kurt Trampus doch etwas wehmütig Abschied zu nehmen. Dass dies auch mit einem lachenden Auge geschehen konnte, ist den Quereinsteiger:innen Jeannine und Bernhard Posch aus Krieglach zu verdanken, die als Nachfolgerehepaar den über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Traditionsbetrieb mit gleicher Leidenschaft fortführen werden.

Sortiment. Exquisite Geschenke, ein umfangreiches Teesortiment und süße, exklusive Mitbringsel wie etwa eine Bierschokolade und Schwammerlturm-Pralinen, die speziell auf die Bier- und Montanstadt Leoben bezogen sind und auf Betreiben von Familie Trampus eigens angefertigt werden, werden auch weiterhin viele zufriedene Kund:innen begeistern.

Bürgermeister Kurt Wallner und die Gemeinderäte Margit Keshmiri und Arno Maier gratulierten anlässlich der Geschäftsübergabe sehr herzlich, bedankten sich bei Familie Trampus für ihren jahrzehntelangen Einsatz und wünschten Familie Posch, dass die Erfolgsgeschichte der „Schokoria Elisabeth“ noch lange weitergehen möge. *KP*

Foto: Pressberger (2)

Jeannine und Bernhard Posch (vorne links) freuten sich über die zahlreichen Glückwünsche zur Neuübernahme.

Neues Fotostudio „Die Büdlmocharei“

Lisa Hübler und Laura Pflugbeil eröffneten kürzlich „Die Büdlmocharei“ in der Roseggerstraße 23 und realisierten damit ihr Herzensprojekt. Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte den beiden Jungunternehmerinnen sehr herzlich zum gelungenen Ambiente in ihrem Fotostudio und wünschte ihnen alles Gute und viel Erfolg für ihre berufliche Zukunft.

Ob Baby- oder Familienfotos gewünscht sind, Paare sich professionell ablichten lassen wollen oder Hochzeiten geplant sind – Leoben hat eine neue Anlaufstelle für professionelle Fotos. Lisa Hübler und Laura Pflugbeil begleitet ihre Leidenschaft zur Fotografie schon viele Jahre lang. Über diese Profession lernten sich die beiden Frauen kennen und mittlerweile hat sich aus der Zusammenarbeit eine Freundschaft entwickelt. Gemeinsam beschlossen sie die Umsetzung ihres Plans, ein Fotostudio zu eröffnen. Das von ihnen ausgesuchte Objekt, eine ehemalige Praxis, musste erst von Grund auf saniert werden, was die beiden großteils eigenhändig bewerkstelligten.

Lisa Hübler wohnt in Seckau, hat jedoch durch ihren Hauptberuf als Krankenschwester im Landeskrankenhaus Hochsteiermark schon länger Bezug zu Leoben. Für die ruhige Perfektionistin ist wichtig, dass die Kund:innen entspannt sind und sich wohlfühlen. Eines ihrer Spezialgebiete ist die Baby- und Kinderfotografie. Im Studio findet man als „Inseln“ arrangierte Spielbereiche für Kinder, um ihnen die Scheu zu nehmen und so authentische Fotos zu bekommen.

Laura Pflugbeils Stärke liegt im Kreativen und in der künstlerischen Richtung. Sie will Emotionen ausdrücken und Geschichten erzählen, um Menschen zu berühren. Sie experimentiert gerne mit Techniken und liebt Schwarz-Weiß-Fotografie, Portraits und Landschaftsfotografie. Laura hat beruflich einen technischen Hintergrund, da sie im Elektrohandel arbeitet. Sie stammt ursprünglich aus Saalfelden und wohnt mittlerweile ebenfalls in Seckau.

Foto: leopress

V.l.: Lisa Hübler, Bürgermeister Kurt Wallner und Laura Pflugbeil

Die beiden Fotografinnen ergänzen einander durch ihre verschiedenen Zugänge zur Fotografie und durch unterschiedliche Bildbearbeitung. Sie nehmen Termine auch gemeinsam wahr, was beispielsweise bei Hochzeiten sehr geschätzt wird. Die beiden jungen Unternehmerinnen fühlen sich in Leoben sehr wohl. Sie finden, dass es die richtige Mischung aus städtischen Einrichtungen und ländlichem Umfeld bietet, weshalb sie sich entschlossen haben, ihr Herzensprojekt hier zu verwirklichen.

Das Studio wird ein bis zwei Tage pro Monat geöffnet sein, ansonsten finden Fotoshootings nach Terminvereinbarung statt. Kontakt: über die Website www.diebuedlmocharei.at, per E-Mail diebuedlmocharei@outlook.com oder telefonisch unter 0676/ 4737710 (Lisa Hübler), 0660/ 6463780 (Laura Pflugbeil). *HD*

GRÜND G'SCHEIT!

GRÜNDERTAG

30.03.2023

@ MONTANUNIVERSITÄT

ZAT Leoben
unternehmerwerden.at

Infos und Anmeldung unter
www.unternehmerwerden.at

GRÜNDERTAG 2023

Lern von Expert*innen, wie Ideen zu erfolgreichen Unternehmen werden!

Der Gründertag wird auch dieses Jahr wieder vom Zentrum für angewandte Technologie in Kooperation mit der Montanuniversität veranstaltet.

Expert*innen aus allen Bereichen der Unternehmensgründung und unsere Alumni zeigen auf, welche Chancen und Risiken durch den Sprung in die Selbstständigkeit entstehen. Welche wesentlichen Erfahrungen wurden in allen Phasen des Unternehmensaufbaus gemacht und welche Einflussfaktoren sind entscheidend für die Vorbereitung auf das Wachstum?

Der Schritt in die Unternehmensgründung birgt viele Chancen und Risiken und sollte sorgfältig vorbereitet werden. Durch die entsprechende Information vor der Gründung können viele Risiken aufgezeigt, eingeschränkt oder gar beseitigt werden. Je besser der Schritt in die Selbstständigkeit geplant wird, umso größer sind die Chancen auf Erfolg.

Die frühe Phase der Gründung ist entscheidend. Es müssen ein Produkt entwickelt werden, die Finanzierung sichergestellt sein, die Kapazitäten für Material und Personal geplant werden, und es muss sich jemand um die potenziellen Kunden kümmern.

Um dich dabei so weit wie möglich zu unterstützen und dir den Start von der Vorgründungsphase hin zum etablierten Unternehmen zu erleichtern, möchten wir dich herzlich zu unserem Gründertag einladen. Bei dieser Veranstaltung werden dir Spezialisten aus allen Bereichen eine Einführung in die Welt der Unternehmensgründung geben.

Unser Gründertag bietet dir einen Überblick über die wichtigsten Punkte, die für eine erfolgreiche Unternehmensgründung zu beachten sind.

Im Anschluss an die Veranstaltung hast du die Möglichkeit, dich in Einzelgesprächen zu Themen wie Planung, Finanzierung, Förderung, rechtliche Voraussetzungen, Infrastrukturangebote usw. bei den anwesenden Expert*innen zu informieren.

30. März 2023, 17:00 Uhr
In der Aula der Montanuniversität

Infos und Anmeldung unter
www.unternehmerwerden.at

Anzeige

Alles aus einer Hand.

Smartphone | Internet | TV

Seit 2003 in Leoben.

leConnect
WAS UNS VERBINDET

BestPartner.

leConnect Schatz GmbH, Kärntnerstraße 173, 8700 Leoben

Anzeige

Leobens „lokale Währung“ sorgte für Rekord

2022 wurden LE-Gutscheine im Wert von 3,5 Millionen Euro verkauft

Die regionale Währung der Stadt Leoben kann einen beachtlichen Rekord für sich verbuchen. Das ist in der 24.500-Einwohner:innen-Stadt ein absoluter Spitzenwert, über den sich Citymanager Edgar Schnedl hocherfreut zeigt. Regional kaufen und damit die heimische Wirtschaft stärken – nach diesem Prinzip funktionieren lokale Währungen. „Mit dem Gutschein ist es gelungen, ein einfaches Werkzeug zu entwickeln, das die regionale Wirtschaft stärkt und vor allem den Konsument:innen Freude und Kauflust bereitet“, betont Edgar Schnedl.

Derzeit wird an einer digitalen Version des LE-Gutscheins gearbeitet, die noch heuer auf den Markt kommen soll. Der LE-Gutschein stärkt nicht nur die heimische Kaufkraft – aktuell kann er in Leoben an 300 Annahmestellen eingelöst werden. Wer ihn für sich kauft oder verschenkt, der sorgt auch für eine belebte und damit für Händler:innen wie Konsument:innen attraktive Leobener Innenstadt.

Doch damit nicht genug, Edgar Schnedl will sich nicht auf dem Erfolg ausruhen.

153. Wirtschaftsfrühstück beim Handballverein

Diesmal stand das Wirtschaftsfrühstück ganz im Zeichen von Sport, Wirtschaft und Gesundheit, wozu Initiator Siegfried Nerath am Valentinstag sehr herzlich in die Sporthalle Donawitz eingeladen hatte. In seiner Begrüßungsrede unterstrich Stadtrat Willibald Mautner, der auch die Grüße von Bürgermeister Kurt Wallner überbrachte, die Wichtigkeit des Sports für die Stadt Leoben, die über 40 Sportvereine mit ca. 4.000 Mitgliedern tatkräftig unterstützt. Sportausübung fördert die Persönlichkeitsentwicklung, den Teamgeist, die motorischen Fähigkeiten, Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit. Sport fragt nicht nach Herkunft, Religion und gesellschaftlicher Stellung und besitzt einen großen Stellenwert für die Gesundheit und deren Vorsorge. Mit dem Durchsetzungsvermögen, Ziele langfristig und ernsthaft zu verfolgen, bedeutet Sport für die Jugend auch eine gute Vorbereitung auf ein erfolgreiches Berufsleben. Max Ziegler, Landesgeschäftsführer für Handball in der Steiermark, und Michael Rainer, Vorstandsmitglied der Handball Sportunion Leoben, wiesen auf die Begeisterung von derzeit 750 aktiven Jugendlichen für diese Sportart hin, die durch Vereinsmitglieder in den Volksschulen und den Gymnasien der Montanstadt vorbildlich unterstützt werden. Mit der Ausrichtung österreichweiter Veranstaltungen

V.l.: Max Ziegler, Michael Rainer, Claus Hödl, Siegfried Nerath, Gemeinderätin Margit Keshmiri und Finanzstadtrat Willibald Mautner

Foto: Pressberger

mit Nächtigung und Verpflegung in Leoben wird auch zusätzlich die Wirtschaft in der Region angekurbelt. Entsprechende Studien zeigen auf, dass sich Investitionen im Sportbereich auf jeden Fall bezahlt machen, denn sie bringen neben körperlicher Fitness für ein erfülltes Leben auch erhebliche Kosteneinsparungen im Gesundheitssystem mit sich. *KP*

10 Jahre Kosmetiksalon Iris Raaber

V.l.: Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, Iris Raaber und Gemeinderätin Anita Hornbacher

Foto: Pressberger

Bereits zehn Jahre lang bietet Iris Raaber in ihrem Kosmetik- und Fußpflegestudio in der Homanngasse 1 individuelle Kosmetikbehandlungen, medizinische Fußpflege, perfekte Maniküre und exquisites Nageldesign an. Ihr besonderes Service wird weit über die Stadtgrenzen von Leoben hinaus geschätzt – einige Kund:innen reisen sogar extra aus der Bundeshauptstadt an. Die Inhaberin nutzte das zehnjährige Jubiläum, um ihren Kund:innen für die jahrelange Treue zu danken.

Iris Raaber freute sich in ihrem einladenden Ambiente über den Besuch und die Glückwünsche der Stadt Leoben, die von Vizebürgermeisterin Birgit Sandler und Gemeinderätin Anita Hornbacher überbracht wurden. Terminvereinbarungen werden gerne unter 0660/1617418 entgegengenommen. *KP*

Wohnungsübergabe

Mit der Übergabe von 72 Wohnungen wurde der letzte Bauabschnitt am Areal der ehemaligen Oberlandhalle offiziell abgeschlossen. Insgesamt wurden durch die Siedlungsgenossenschaften Leoben und Donawitz 142 Wohnungen errichtet, wofür sich Bürgermeister Kurt Wallner bei der Eröffnung herzlich bedankte und den Mieter:innen ein gutes Miteinander und viel Freude mit den neuen Wohnungen wünschte. Es wurde leistbarer Wohnraum mit hochwertigen Bauwerken geschaffen.

V.l.: Stefan Baumgartner, Maximilian Jäger, Bürgermeister Kurt Wallner, LR Hans Seitinger, Matthias Löschnigg und 2. Vizebürgermeister Reinhard Lerchbammer

Foto: Freisinger (2)

Neue Hörgeräte, neues Hör-Erlebnis

Unser Gehör verbindet uns mit den Menschen und der Welt um uns herum.

Wer Probleme beim Hören feststellt, sollte daher nicht lange zögern. Denn je früher Hörgeräte zum Einsatz kommen, desto besser können die Probleme ausgeglichen werden.

Neue Technik

Wiederaufladbare Hörgeräte werden immer beliebter. Drei von vier Kunden entscheiden sich für Akku-Modelle. Viele Hörgeräte dienen sogar als Freisprecheinrichtung fürs Handy. Hörgeräte mit intelligenter Sprach-erkennung heben gezielt hervor, was der Gesprächspartner sagt und dämpfen Hintergrundgeräusche ab. Die neue Smart Speech Technologie von Phonak sorgt für besseres Verstehen, vor allem in geräusch-voller Umgebung.

Neues Hör-Erlebnis

Starten Sie jetzt in ein neues Hör-Erlebnis! Die Hörakustiker:innen von Hansaton laden Sie herzlich ein, neueste Hörgeräte kostenlos Probe zu tragen.

Jetzt anmelden!

Terminvereinbarung unter **0800 880 888** (kostenlos), auf **hansaton.at** und in einem Hansaton Hörkompetenz-Zentrum in Ihrer Nähe – über 100 x in Österreich.

Anzeige

Foto: Freisinger (7)

Buntes Faschingstreiben in Leoben

Zahlreiche Gruppen mit teils sehr fantasievollen und aufwändig geschmückten Wägen und Kostümen nahmen nach zweijähriger Pause die Gelegenheit wahr, am heurigen Leobener Faschingsumzug teilzunehmen und wurden vom Publikum, das die Franz Josef-Straße und den Hauptplatz säumte, gefeiert. Die Bewertung erfolgte in vier Gruppen: motorisierte Gruppen, Fußgängergruppen, Einzelmasken, Kindergruppen. Die unabhängige Jury, bestehend aus Braumeister Andreas Werner, Notar Theodor Größing, Stadtwerkedirektor Ronald Schindler, FGL-Präsident a. D. Erich Prattes und Karin Geiger, bewertete nach einem Punktesystem. Den 1. Platz bei den motorisierten Gruppen errang die Gruppe „Faschingsrunde Traboch – Mission Mond". Die Faschingsgilde dankt allen Beteiligten für ihre Mühe und hofft, dass sie auch im kommenden Jahr auf sie zählen darf, wenn es wieder heißt „He Du Leoben".

Foto: Werner Pregetter

Im Namen der Stadt überbrachte Vizebürgermeisterin Birgit Sandler am Rosenmontag Faschingskrapfen für die Freiwillige Feuerwehr.

Foto: Stadlbauer

Auch in den Senior:innenwohnhäusern wurde die 5. Jahreszeit kräftig gefeiert.

Faschingsball des Lions Club Leoben-Göß

Der Lions Club Leoben-Göß veranstaltete am Faschingssamstag einen Faschingsball im Live Congress Leoben. Die Gäste wurden vom DJ Franz Josef auf die Tanzfläche gelockt und feierten bis in die frühen Morgenstunden.

Höhepunkt des Abends war die Maskenprämierung um Mitternacht, bei der das Prinzenpaar der Faschingsgilde, Bettina und Gerald, in der Jury mitwirkte. Die Gäste hatten sich große Mühe gegeben und präsentierten fantastische Kostüme und Masken. Die Gewinner:innen erhielten tolle Preise und alle Teilnehmer:innen hatten sichtlich Spß.

Der Lions Club Leoben-Göß organisierte den Faschingsball, um Geld für wohltätige Zwecke zu sammeln. Die Einnahmen werden an bedürftige Menschen in der Region gespendet.

Mit einem kräftigen „He Du!" dankten die Besucher:innen dem Lions Club Leoben-Göß für eine unvergessliche Nacht und freuen sich bereits auf den Faschingsball 2024! Die Fotos zum Ball können unter der folgenden Internetadresse angeschaut und kostenlos heruntergeladen werden:

https://bit.ly/lionsfasching2023

Foto: KK

Buntes Faschingstreiben auf der Tanzfläche des Live Congress Leoben

Faschingskonzert des Musikvereins

„Manege frei“ hieß es beim diesjährigen Faschingskonzert zum Thema Zirkus. Der Musikverein Leoben und das Stadtorchester unter der Leitung von Musikschuldirektor Heinz Moser freuten sich über ein ausverkauftes Haus im Live Congress Leoben. Solist:innen und Orchester begeisterten das Publikum mit ihrem Können und Tanz- und Clowndarbietungen rundeten das Programm ab. Heinz Moser ist es ein Anliegen, möglichst viele junge Künstler:innen, aber auch die Lehrer:innen der Musik- und Kunstschule in das Geschehen auf der Bühne einzubinden und somit ein buntes Programm quer durch alle Genres zusammenzustellen.

Foto: Freisinger (2)

Beim traditionellen Faschingskonzert wurde ein buntes Programm voller Überraschungen geboten. Vor allem der Auftritt von Sopranistin Corina Koller (3.v.l.) begeisterte das Publikum.

Die ganze Stadt im Zeichen des Faschings

Foto: Mühlhauser

Faschingsspaß im Leobener Familientreff

Foto: KK

Ausgelassene Stimmung herrschte beim Kinderfasching im Pfarrsaal in Leoben-Hinterberg.

Foto: Kinderfreunde

Die Kinderfreunde feierten mit 280 kleinen und großen Besucher:innen und Zauberer Gabriel im Gösserbräu.

Foto: Steirerherzen

Robin Hood traf auf Eisprinzessin beim Kinderfasching der Steirerherzen im Vereinsheim am Veitsberg.

Blumen am Valentinstag und Gewinnspiel

Es ist eine schöne Tradition, den Leobenerinnen am 14. Februar mit einem kleinen Blumengruß eine Freude zu bereiten. Bgm. Kurt Wallner, Vizebgm. Birgit Sandler und Sozialreferent GR Klaus Gössmann waren mit Lisa Laschalt und Martina Martinz vom Sozialreferat in der Leobener Innenstadt unterwegs, um trotz der eisigen Temperaturen mit 600 Narzissen ein wenig Frühlingsstimmung zu verbreiten. Auch das Valentins-Gewinnspiel auf Social Media fand regen Anklang. Janine Riedl und Johanna Stolle durften sich über Leoben-Gutscheine im Wert von 100 Euro freuen.

Foto: leopress (4)

Foto: BüKo

Janine Riedl (M.) wurde von Colin und Lucy ins Rathaus begleitet, um ihren Gewinn beim Valentins-Gewinnspiel entgegenzunehmen.

Anzeige

Interdisziplinäre Sonderklassestation am LKH

Mit 9. Jänner 2023 wurde der Bauabschnitt 3A des Projekts „Sanierung und Standardanhebung Erwachsenentrakt 1“ am LKH Hochsteiermark, Standort Leoben eröffnet. Die großangelegte Generalsanierung und Neugestaltung des rund 44 Jahre alten bettenführenden Gebäudes „Erwachsenentrakt 1“ geht in die finale Phase. Nachdem der zweite Bauabschnitt im Mai 2022 mit den Abteilungen Chirurgie, Innere Medizin, Urologie und dem Department für Hämato-Onkologie in Betrieb genommen wurde, ist nun der nächste Abschnitt, jener der interdisziplinären Sonderklasseeinheit, abgeschlossen. Diese neu geschaffene Sonderklasseklassestation, bestehend aus den Abteilungen Chirurgie und Urologie sowie dem Department für Allgemeine Innere Medizin und Intensivmedizin, bietet zu den neuen Patient:innenzimmern auch einen großzügigen Stationsstützpunkt und Sozialraum für die Mitarbeiter:innen. Dabei wurden die Patient:innenzimmer sowie auch die Sozialräume und der Stützpunkt modern und großzügig gestaltet und auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

V.l.: LKH-Betriebsdirektor Harald Kapeller, Harald Kornberger, Pflegeleitung Daniela Jamnig, Pflegedirektorin Sylvia Noé, Michael Peßenhofer

Foto: KAGes

Landesausschusssitzung Zivilschutzverband

Am Freitag, den 17. Februar 2023 fand die Landesausschusssitzung des Steirischen Zivilschutzverbandes im Gemeinderatssitzungssaal statt.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Kurt Wallner wurde das Jahresprogramm 2023 vorgestellt. Neben den 10. Sicherheitstagen in der Steiermark findet nach der Pandemie auch wieder die Kindersicherheitsolympiade mit 20 Klassen aus dem Bezirk Leoben am Mittwoch, den 3. Mai 2023 am Hauptplatz Leoben statt.

Der Zivilschutzverband leistet einen großen Beitrag, um die Bevölkerung für Gefahrensituationen zu sensibilisieren.

Foto: Zivilschutzverband Leoben

Als außergewöhnliche Wertschätzung wurde OBR Werner Schmidt mit der Verdienstmedaille „Gold“ des Steirischen Zivilschutzverbandes ausgezeichnet. Bezirksleiter Alexander Debeletz, der die Auszeichnung initiierte, und Bürgermeister Kurt Wallner bedankten sich für sein jahrzehntelanges Engagement für den Zivilschutz.

Barrieren abbauen

Am 14. Februar 2023, dem Valentinstag, fand im Foyer der Montanuniversität das IUPAC Global Women’s Breakfast statt. Wissenschaftler:innen stoßen in ihrer Arbeit oft auf Hürden. Seien es Hürden wie Herkunft, Religion und Gender, Sprache oder die Herausforderung, die eigene Forschung zu finanzieren – oft erschweren scheinbare „Kleinigkeiten“ den Forschungsalltag. Ziel dieses für alle offenstehenden Frühstücks war die Vernetzung zwischen den verschiedenen Beschäftigungsgruppen. „Ich freue mich, dass wir uns heute an der Montanuniversität über die existierenden Barrieren und mögliche Maßnahmen zu deren Abbau austauschen konnten und sich viele Universitätsangehörige eingebracht haben,“ zeigt sich Initiatorin Ass.Prof. Johanna Irrgeher erfreut.

Das Global Women's Breakfast war gut besucht.

Foto: Montanuni Leoben

Internationaler Designpreis für Live Congress

Beim 16. International Design Award (IDA) in Los Angeles wurde die Stadt Leoben mit dem neuen Live Congress und dem Werbekonzept der Leobener Agentur Brainsworld 360° in der Kategorie Multimedia/Social media campaign mit dem Award in Bronze ausgezeichnet. Ein riesiger Erfolg, der die kreative Arbeit der obersteirischen Designwerkstätte international verortet. „Da ist dieser angesehene Design Award in Los Angeles. Du hast ein lokales Projekt und denkst, egal, wir reichen dort ein, es hat das Zeug dazu. Und dann gewinnst du. Punkt. Alles richtig gemacht", freut sich Mike Reiter, CMO von Brainsworld 360°. „Der IDA Award in Bronze für die Werbekampagne des neuen Live Congress Leoben freut mich außerordentlich. Leoben hat mit seinen internationalen Stakeholdern in der Wirtschaft bereits beste Außenwirkung. Dass nun auch die Performance des Live Congress mit einer internationalen Auszeichnung gewürdigt wird, unterstreicht Leoben als Stadt mit internationaler Ausrichtung. Ich gratuliere dem Team von Brainsworld zur erfolgreichen Umsetzung der Werbestrategie, die letztes Jahr bereits mit dem German Brand Award ausgezeichnet wurde", sagt Bürgermeister Kurt Wallner. „Nach der Verleihung des German Brand Awards in Gold im vergangenen Jahr in Berlin ist dieser Preis eine weitere, sichtbare Auszeichnung für ein gelungenes und erfolgreiches internationales Marketingkonzept für den Live Congress Leoben und Ansporn für das gesamte Team, das Haus auch in Zukunft so positiv zu positionieren", meint Gerhard Samberger, Geschäftsführer des Live Congress Leoben.

Foto: Brainsworld 360°

V.l.: Philipp Maier, Gerhard Samberger, Bürgermeister Kurt Wallner, Flora Adelmann, Mike Reiter und Joe Liebminger

Die International Design Awards in Los Angeles existieren, um außergewöhnliche Designvisionär:innen anzuerkennen, zu feiern und zu fördern und aufstrebende Talente in den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Produkt-, Grafik- und Modedesign weltweit zu entdecken. Die 16. Ausgabe der IDA Los Angeles zog Tausende herausragender Einsendungen von einer Rekordzahl von Designer:innen aus der ganzen Welt an, die um die Hauptpreise dieser prestigeträchtigen Auszeichnung wetteiferten. Bei der Bewertung von Einreichungen aus fast 80 Ländern kommentierten die Mitglieder der IDA-Jury den unglaublich hohen Standard der Designbeiträge in den fünf Award-Disziplinen – Architektur, Innenarchitektur, Produkt-, Grafik- und Modedesign. Sie werden alle zwei Jahre vergeben.

Metallographietagung in Vorbereitung

Von 13. bis 15. September 2023 wird die 57. Metallographie-Tagung an der Montanuniversität in Leoben stattfinden. Bei dieser internationalen Fachtagung zu den Themenschwerpunkten der Materialcharakterisierung und digitalen Gefügeauswertung werden an die 350 Expert:innen erwartet, die in den drei Tagen die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der metallographischen Werkstoffcharakterisierung diskutieren und wiederum neue Trends vorgeben. Die wissenschaftliche Leitung der Tagung liegt bei Univ.-Prof. Ronald Schnitzer (Leiter des Lehrstuhls für Metallkunde der Montanuniversität Leoben) und die organisatorische Abwicklung erfolgt durch die Austrian Society for Metallurgy and Materials (ASMET). Neben der zu erwartenden großen Anzahl an Tagungsteilnehmer:innen zeichnet sich diese Fachtagung auch durch eine Vielzahl von international renommierten Aussteller:innen aus, die dem interessierten Fachpublikum ihre neuesten Entwicklungen bei der Präparation, Charakterisierung und Auswertung von metallographischen Schliffen präsentieren.

Die Metallographietagung wird alle vier Jahren in Leoben abgehalten und kehrt somit auch immer wieder auf die Montanuniversität und ihre traditionellen Lehr- und Forschungsgebiete zurück. In dieser Fachtagung wird in Anerkennung an Professor Roland Mitsche der gleichnamige Preis an herausragende Persönlichkeiten auf diesem Fachgebiet vergeben. Eine Fachtagung in Leoben wird auch durch ein entsprechendes Rahmenprogramm abgerundet und die Tagungsteilnehmer:innen dürfen sich auf den Empfang durch den Bürgermeister im Gösserbräu und den Gesellschaftsabend in Leobener Live Congress freuen.

Informationen finden Sie unter: **https://www.metallographie-tagung2023.org/**

Foto: leopress

V.l.: Gerhard Hackl, Geschäftsführer von ASMET, Prof. Roland Schnitzer, Yvonne Dworak und Bürgermeister Kurt Wallner

Bergrettung hilft in alpinen Notlagen

Spätestens seit den Corona-Jahren wurde den Leobener:innen bewusst, wie wertvoll der rasche Zugang zu den umliegenden Bergen für die Lebensqualität einer Stadt ist. Neben den zahlreichen Vorteilen von Outdooraktivitäten bestehen naturgemäß aber auch Risiken. Genau hier kommt die ehrenamtliche Tätigkeit der Bergrettung ins Spiel. Als eine der insgesamt 53 Ortsstellen in der Steiermark hat es sich die Bergrettung Leoben seit 1945 zur Aufgabe gemacht Menschen in alpinen Notlagen rasch und professionell zu helfen. Im Ernstfall erreichbar über den Alpinnotruf 140!

Die Bergrettung in Zahlen. Im vergangenen Jahr wurden von den 41 Kamerad:innen der Ortsstelle Leoben mehr als 1.500 ehrenamtliche Stunden in Übungen und Einsätzen geleistet. Grundvoraussetzung für eine Rettung und Bergung von Personen aus unwegsamem alpinem Gelände ist der regelmäßige Übungsbetrieb egal ob Sommer oder Winter, bei jedem Wetter und zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Gemeinsam ein starkes Team. Bergrettung ist Teamarbeit, bei der sich die Stärken der einzelnen Kamerad:innen im Ernstfall perfekt ergänzen. Früher nahezu männerdominiert, gehören in der Ortsstelle Leoben mittlerweile auch fünf Damen zum Team. Die intensive und landesweit einheitliche Ausbildung dauert zwei Jahre und beginnt mit einer einjährigen Kennenlernphase. Interessierte dürfen sich für nähere Informationen und ein gegenseitiges Kennenlernen gerne melden.

Spezialfahrzeuge in der Bergrettung. Neben einem Landrover Defender erweist seit mehreren Jahren auch ein Quad gute Dienste. Speziell bei Einsätzen, wo ein rasches Eintreffen am Unfallort durch ein Fahrzeug oder zu Fuß nicht möglich ist oder sehr lange dauert, erweist das All Terrain Vehicle seine klare Schlagkraft. Durch die Spezialraupen im Winter sind der Fortbewegung auch auf Schnee beinahe keine Grenzen gesetzt. Damit ist das Quad ein unverzichtbares Spezialfahrzeug bei der Bergrettung Leoben und ist aus dem Übungs- und Einsatzgeschehen nicht mehr wegzudenken. Jedoch machen der Allgemeinzustand des mehr als zehn Jahre alten Fahrzeuges und die kritische Ersatzteilversorgung eine Neuanschaffung dringend erforderlich. Gerade bei Einsatzfahrzeugen wie diesem ist eine mehrwöchige Wartezeit auf Ersatzteile nicht akzeptabel.

Foto: Bergrettung Leoben

Mittels Quad können die Retter:innen schnell am Unfallort eintreffen.

Förderer haben's gut! Du bist viel in den Bergen unterwegs und möchtest bei Notfällen im unwegsamen und alpinen Gelände finanziell abgesichert sein? Mit einem Förderbeitrag von 28 Euro im Jahr bist du gegen alle Eventualitäten abgesichert. Über eine darüberhinausgehende Spende für die Neuanschaffung unseres Spezialfahrzeuges würden wir uns sehr freuen.
Nähere Informationen unter der unten angegebenen E-Mail-Adresse oder Telefonnummer.

Info

Bergrettung Leoben

Mühltaler Straße 17, 8700 Leoben
Ortsstellenleiter: Michael Pusterhofer, Tel. 0676/6620182
leoben@bergrettung-stmk.at, www.bergrettung-leoben.at
IBAN: AT73 2081 5000 2421 3126

Heftige Schneefälle forderten Einsatzkräfte

Foto: Feuerwehr Leoben-Stadt

Durch die Schneelast umgestürzte Bäume mussten entfernt werden.

Die Kalenderwoche 5, von 30. Jänner bis 5. Februar, wurde zur einsatzreichen Woche für die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt. Die Einsatzkräfte rückten zu insgesamt 28 Einsätzen aus. Der einsatzreichste Tag war der Donnerstag, wo durch den massiven Schneefall viele Bäume unter dem Gewicht des Schnees umfielen oder Äste abbrachen. Diese galt es, so schnell wie möglich zu entfernen, damit es zu keinen Folgeunfällen kommt. Die Einsätze beliefen sich auf 14mal Entfernung von gefährlichen Baumteilen und Freimachen von Verkehrswegen, dreimal Fahrzeugbergungen und Brandmeldeanlagenalarme, zweimal Sturmschäden beseitigen und Liftöffnungen sowie je einmal eine Türöffnung, eine technische Hilfeleistung, eine Brandsicherheitswache und auch eine Menschenrettung.

Schuldenberatung hilft in schwierigen finanziellen Situationen

Man muss sich nicht dafür schämen, Hilfe anzunehmen.
Ein Schicksalsschlag, unerwartete finanzielle Belastungen oder ein unachtsamer Umgang mit den vorhandenen Geldmitteln und plötzlich wachsen einem die Schulden über den Kopf und eventuell kann sogar die monatliche Miete nicht mehr bezahlt werden. „In derart schwierigen Situationen, die scheinbar aussichtslos erscheinen, empfehlen wir, mit der Schuldenberatung Steiermark Kontakt aufzunehmen, so Wohnungsreferentin Vizebürgermeisterin Birgit Sandler.
Seit 2015 hält die Schuldenberatung Steiermark einmal wöchentlich ihren Sprechtag im Neuen Rathaus in Leoben ab, um somit der Bevölkerung aus dem Bezirk Leoben einen kürzeren Weg als nach Kapfenberg oder Graz anzubieten.
Termine nach Vereinbarung, Telefon: +43 316/37 25 07

Staatlich anerkannte Schuldenberatung Steiermark:
Die staatlich anerkannte Schuldenberatung Steiermark berät Privatpersonen in Zusammenhang mit ihren finanziellen Problemen, insbesondere mit ihren Schulden und unterstützt sie bei der Regelung dieser Schulden.

Kostenloses Angebot:
Alle Leistungen – von der Erstberatung bis zur Vertretung bei Gericht – sind kostenlos. Das Projekt wird zur Gänze aus Mitteln des Landes Steiermark finanziert.

Ganzheitliches Angebot:
Schuldenregulierung ohne die Ursachen für die Verschuldung zu erkennen und zu beseitigen bringt keine dauerhaften Ergebnisse. Die Schuldnerberatung unterstützt nur nachhaltige Lösungen und hat dabei auch die Folgen der Schuldenproblematik im Auge. Dabei ist uns die Zusammenarbeit mit allen relevanten Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich wichtig.

Eigeninitiative und Vertretung:
Ohne Eigeninitiative ist eine Schuldenregulierung nicht möglich. Bei der Erarbeitung des Schuldenregulierungskonzeptes ist die aktive Mitarbeit der Schuldner:innen unerlässlich. Bei der Umsetzung dieses gemeinsamen Konzeptes vertritt die Schuldenberatung ihre Kund:innen gegenüber den Gläubiger:innen und deren Vertreter:innen (Rechtsanwaltskanzleien, Inkassobüros) außergerichtlich und vor Gericht.

Foto: KK
Barbara Wieczorek

Professionelles Angebot:
Schuldnerberaterin Barbara Wieczorek: „Unsere Erfahrung und Kooperation mit den staatlich anerkannten Schuldenberatungen in den übrigen Bundesländern garantieren unseren Kund:innen eine optimale Beratungsqualität."
Alle Informationen finden Sie unter www.sbstmk.at

Fragen zum Thema Wohnen?

Die nächsten Sprechtage mit der Wohnungsreferentin **Vizebürgermeisterin Birgit Sandler von 17 bis 18 Uhr**: Für gesonderte Terminanfragen oder weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte das Büro der Wohnungsreferentin unter der Nummer **03842/40 62-242**.

Kinderfreundeheim Leitendorf, Alois Edlinger-Gasse 34
Di, 04. April 2023 Di, 06. Juni 2023

Besprechungsraum der Siedlungsgenossenschaft Leoben (SGL), Steigtalstraße 31
Mo, 12. Juni 2023

Begegnungszentrum Donawitz, Lorberaustraße 7
Do, 25. Mai 2023

Begegnungszentrum Lerchenfeld, Europaplatz 1b
Mo, 03. April 2023 Mo, 19. Juni 2023
Mo, 08. Mai 2023

Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2
Di, 02. Mai 2023

Fair WOHNEN MIETER VEREINIGUNG Steiermark

Sprechtage der Mietervereinigung

an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2023:

18. April, 16. Mai, 20. Juni, 18. Juli,
August Urlaub, 19. September,
17. Oktober, 21. November, 19. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: SPÖ-Regionalbüro, 8700 Leoben, Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

COMMUNITY NURSING MONATSBLATT

INFO DES MONATS

DER VITAL-PASS IST DA!

Ab sofort ist der Leobener Vital-Pass für Senior:innen bei den Community Nurses Renate Pauritsch und Gabriele Gruber, sowie im Rathaus erhältlich.

SPRECHSTUNDEN COMMUNITY NURSES:
Dienstag im Begegnungszentrum Donawitz
Donnerstag im Begegnungszentrum Lerchenfeld
14:00-16:00 Uhr
+43 676 844 062 554

ÜBUNG DES MONATS
Schritt über Hindernis

Damit Hindernisse nicht zu Stolpersteinen werden, sollte auch damit geübt werden.

Ein in der Mitte gefaltetes A4-Blatt kann als ungefährliches Hindernis aufgestellt werden. Über dieses können Sie mehrmal möglichst knapp hinweg steigen. Probieren Sie es in beide Richtungen - nach vor und zurück - aus.

STEIGERUNGEN

- S 1: Schritte in Zeitlupe ausführen
- S 2: mehrere Hindernisse hintereinander legen
- S 3: ein Auge schließen
- S 4: Höhe der Hindernisse variieren
- S 5: im letzten Schritt Hindernis überwinden ohne es anzusehen

TIPP
Zu zweit üben macht Spaß und Sie können sich gegenseitig unterstützen.

© ÖGK

REZEPT DES MONATS
Sonnenbrot

ZUTATEN (für ein Brot)

- 500 g Karotten
- 600 g Weizenvollkornmehl
- 1 Packerl Trockenhefe (Germ)
- 4 EL Sonnenblumenkerne
- 2 EL Essig
- 1/8 l (125 ml) lauwarmes Wasser
- 1 TL jodiertes Salz

ZUBEREITUNG 20 min

ZUBEREITUNG

1. Karotten waschen (bei Bedarf schälen) und so fein wie möglich reiben. Karotten mit der Hand andrücken und mit den restlichen Zutaten zu einem Teig verkneten. Das funktioniert am besten mit dem Knethaken einer Küchenmaschine.
2. 30 Minuten zugedeckt in der warmen Küche gehen lassen. Den Teig dann in eine Kastenform geben und mit weiteren Sonnenblumenkernen bestreuen.
3. Brot ins kalte Backrohr stellen (unterster Einschub) und bei 200°C Ober-/Unterhitze 1 Stunde lang backen.

Das Rezept stammt aus der Kampagne „sei amol g'miasig". Weitere Rezepte finden Sie auf **gmiasig.at**

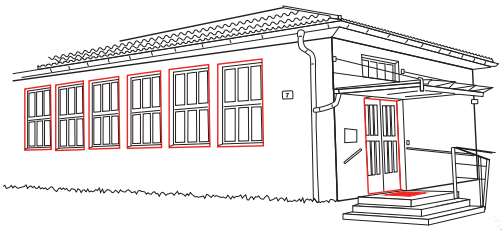
PROGRAMM von 15. März bis 17. April

*Veranstaltung des Vital-Passes!

jeden Montag von 8:30 – 10:30 Uhr	**Senior:innenfrühstück**
jeden Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr	***Sprechstunde Community Nursing**
jeden Donnerstag von 14:00 – 17:00 Uhr	**Senior:innenklub**
Donnerstag 16.3., 30.3., 13.4. von 9:00 – 11:00 Uhr	***Bingo** *für Senior:innen*
Donnerstag 23.3. von 9:00 – 11:00 Uhr	***Anträge schnell erklärt** *für Senior:innen*
Freitag 17.3., 31.3., 14.4. von 10:00 – 12:00 Uhr	***Gedächtnistraining** *für Senior:innen*
Mittwoch 12.4. von 13:00 – 15:00 Uhr	**ÖZIV-Beratung**
Montag 17.4. von 18:00 – 19:30 Uhr	***Zucker bewusst genießen** *ÖGK Info-Vortrag*

Begegnungszentrum Donawitz

Lorberaustraße 7 | 8700 Leoben



Infos:
leoben.at
begegnungszentrum@leoben.at
+43 3842 4062-429

Tag der offenen Tür im Begegnungszentrum

Am Dienstag, den 28. Februar 2023 wurde von der Stadt Leoben ein „Tag der offenen Tür" im Begegnungszentrum Donawitz veranstaltet.
Zu Beginn begrüßten die Gemeinderäte Arno Maier, Klaus Gössmann und Margit Keshmiri die zahlreichen Senior:innen zum gemeinsamen Frühstück, welches durch einen interessanten Vortrag von der ÖGK über bewusste Ernährung im Alter, sowie Tipps zur Sturzprävention abgerundet wurde.
Bei einer kleinen Verkostung wurden gesunde Rezepte ausgeteilt und der neue Vital-Pass vorgestellt, welcher im Rahmen des Community Nursings ein vielfältiges Programm zur Gesundheitsförderung für alle Leobener Senior:innen bietet.
Anschließend konnten sich die Besucher:innen über das im Begegnungszentrum angebotene Gedächtnistraining informieren, sowie die Leistungen des Senior:innen-Tageszentrums, der Pflegedrehscheibe und von SOPHA Leoben kennenlernen.

Den Abschluss bildete das diesjährig erste Treffen der Kinderwerkstatt, welche monatlich abwechselnd in den Begegnungszentren Donawitz und Lerchenfeld stattfinden wird.

Foto: Freisinger (2)

Die Besucher:innen wurden mit einem Frühstück und vielfältigen Informationen zur Gesundheitsprävention bestens versorgt.

Ökologische Aufwertung von Grünflächen

Städtische Grünanlagen und Parks dienen der Erholung sowie der Bewegung und erhöhen die Lebensqualität der Bevölkerung. Außerdem tragen sie dazu bei, die Folgen des Klimawandels zu dämpfen, indem sie Hitzewellen oder die Folgen von Starkregenereignissen abschwächen. Ebenso bieten sie einen wichtigen Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Doch die Auswirkungen des Klimawandels machen sich auch hier bemerkbar. Einige Pflanzen und Tiere können sich nur schwer an die sich rasch ändernden klimatischen Bedingungen anpassen, wodurch die Artenvielfalt stark reduziert wird.
Für die Biodiversität der Grünflächen spielt darüber hinaus die Art der Pflege und Bewirtschaftung eine bedeutende Rolle. Ein kurzer, homogener Rasen ohne (Wild-)Blumen sieht zwar ordentlich aus, stellt für Bienen und andere Kleinlebewesen jedoch quasi eine Wüstengegend ohne Nahrungsmittelgrundlage dar. Um die Artenvielfalt zu fördern, ist es deshalb wichtig, auf einem Teil der städtischen Grünflächen die Pflanzenvielfalt zu erhöhen und von intensiver auf extensive Pflege umzustellen. So können sich neben Gräsern auch weitere Pflanzenarten entwickeln und die Fläche wird ökologisch aufgewertet.

Foto: KLAR

Blühende Wiesen bieten ein Eldorado für Bienen.

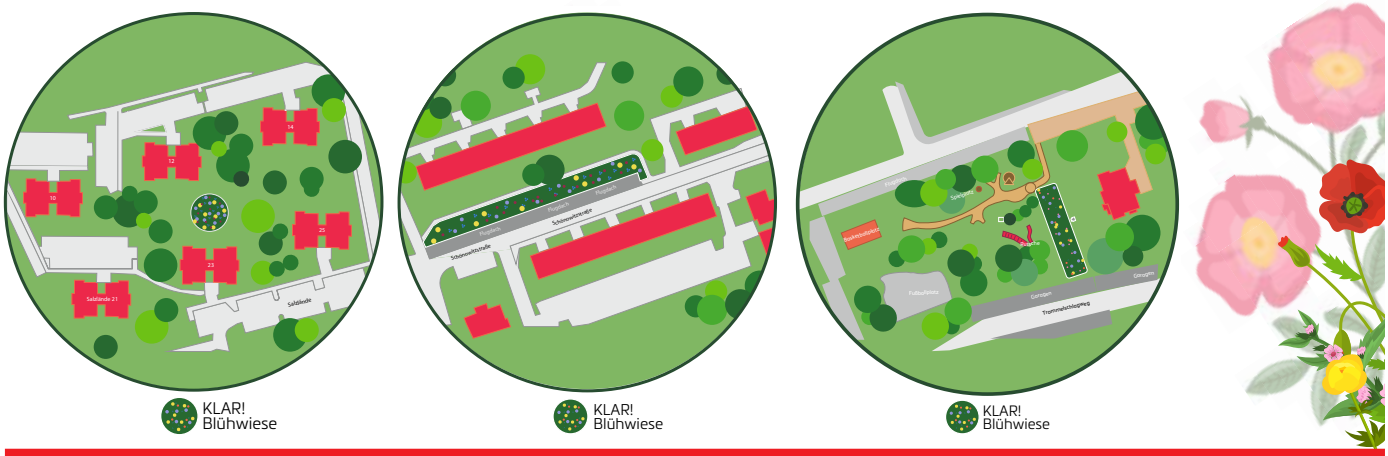
Wildblumenbeete. In Abstimmung mit dem Referat für Grünflächen und Friedhöfe, das bereits 2022 am Glacis ein insektenfreundliches Staudenbeet errichtet hat, werden ab März an vier Standorten im Stadtgebiet, Probeflächen zur ökologischen Aufwertung von Grünflächen errichtet. Auf diesen Flächen werden Wildblumen wie Wegerich, Färberkamille, Waldglockenblume, Königskerze, Malve, Eibisch, Maurerpfeffer, Nelken sowie Margeriten gepflanzt. Zusätzlich wird das Mähkonzept von rund acht Mähgängen auf nur mehr zwei bis drei Mähgänge im Jahr umgestellt.
Bei den ausgewählten Flächen handelt es sich um eine rund 800 m² große Wiesenfläche entlang der Carports in der Schönowitzstraße in Lerchenfeld sowie eine rund 1.150 m² große Fläche im Pestalozzipark in Donawitz. Auf diesen Flächen werden Bepflanzungen durchgeführt und das Mähkonzept angepasst. Auf einer weiteren, rund 300 m² großen Fläche am Spielplatz Lerchenfeld, die durch Strauchbepflanzung in der Vergangenheit eine starke Verbuschung aufweist, wird die Pflege zunächst ohne Neupflanzung extensiviert. Auf der vierten ausgewählten Pilotfläche, einer Wiese im Wohngebiet in der Salzlände, soll auf rund 250 m² eine Neuanlage des Bodens, mit anschließender Neueinsaat und Bepflanzung sowie extensiver Pflege, durchgeführt werden.
Diese Maßnahmen werden zu einem hochwüchsigeren Pflanzenbewuchs auf diesen Flächen führen. Dies bedeutet allerdings nicht, dass die Gemeinde sich nicht mehr um die Anlagen bemüht oder die Arbeitsmoral gesunken ist, sondern geschieht im Zeichen der ökologischen Aufwertung. Um einer möglichen Fehlinterpretation entgegenzuwirken und die Bevölkerung zu informieren, werden an den ausgewählten Standorten entsprechende Infotafeln errichtet.
Bei Fragen zu den Maßnahmen steht Ihnen das Referat für Grünflächen und Friedhöfe (03842/4062-262) gerne zur Verfügung.

KLAR! BLÜHWIESE

Leoben

powered by klima+ energie fonds

KLAR! Vorbereitet auf die Klimakrise Murraum Leoben



Übersichtspläne der Blühwiesen in der Salzlände/Pebalstraße, in der Schönowitzstraße und am Trommelschlagweg (v.l.)

Klimaschutz geht uns alle an

Für 2023 sind im Rahmen der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR) Murraum Leoben vielfältige Aktivitäten zum Klimaschutz geplant, die sich teilweise auch ins Jahr 2024 erstrecken werden.

Hitze und Gesundheit. Die Berechnung und grafische Darstellung der Hitzekarte der KLAR! vom Joanneum Research wurde Ende letzten Jahres abgeschlossen. Am 13.2. wurde auf Basis der Ergebnisse eine Begehung der detektieren Hot- und Coolspots durchgeführt. Anschließend wird ein Maßnahmenkatalog zur Reduzierung der Hitze und besseren Nutzbarmachung der Coolspots ausgearbeitet. Dieser wird dann im Frühling in zwei Workshops (je einer für Politik und interessierte Bevölkerung) kritisch diskutiert und ergänzt.
Darauf aufbauend wird im Sommer ein regionaler Hitzeschutzratgeber erarbeitet, der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen (ältere Menschen, im Freien Arbeitende usw.) eine Hilfestellung in Fragen der Gefahren bei Hitze und Schutzmaßnahmen sein soll.

Industrie. In Kooperation mit der Montanuniversität Leoben werden vier Round-Table-Diskussionsveranstaltungen mit Vertreter:innen der Industrie in der Region zum Thema „Klimawandelanpassung in der Industrie" organisiert, da neben dem Klimaschutz auch die Anpassung an die Folgen des Klimawandels für die heimische Industrie eine entscheidende Rolle spielt, um auch in der Zukunft erfolgreich agieren zu können. Ziele sind ein Wissensaustausch und eine Vernetzung zwischen den regionalen Stakeholdern der Industrie. Die erste Veranstaltung wird voraussichtlich am 29.3. stattfinden.

Schulen. In Volksschulen werden in Kooperation mit dem Klimabündnis Workshops für Schulklassen zur Thema Klimawandelanpassung in diesem Schuljahr organisiert.
Weiters soll im Mai/Juni eine Exkursion zur Wassererlebniswelt Öblarn angeboten werden, wo anhand eines Demonstrationsmodells in individuellen Führungen eine einzigartige Bewusstseinsbildung zur Funktion des Waldes und den Schutzmöglichkeiten vor Naturgefahren geboten wird.

Wald und Forstwirtschaft. Am 6. und 7.2. fand das nächste Trainingsmodul für die Borkenkäfer-Spürhundeteams statt, welche über den Winter fleißig trainiert haben. Diese werden dann bereits heuer in der Käfersaison Begehungen in, gemeinsam mit den Gemeinden, definierten Waldflächen in der KLAR!-Region durchführen. Im Rahmen der Maßnahme „Diskutieren & Spazieren" werden auch heuer zwei Waldexkursionen organisiert (eine im Frühling, eine im Sommer), wo mit Expert:innen im Wald über die bereits sichtbaren und zukünftigen Folgen des Klimawandels auf den Wald und mögliche Lösungen diskutiert wird. Diese Exkursionen werden auch gefilmt und als Kurzfilm über Social Media veröffentlicht.
Weiters sind Vorträge zum Thema „Wald im Klimawandel" für Waldbesitzer:innen geplant, sowie die Teilnahme am netgen-Projekt des BfW, wo ein Lehrpfad in einem klimafitten Wald errichtet werden soll.
Es ist geplant, einen Ratgeber für Bauherr:innen zum Thema „Bauen und Sanieren mit Holz" als Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise zu entwickeln, welcher nicht nur die technischen Aspekte beleuchtet, sondern die gesamte Wertschöpfungskette des Holzes und der im Zuge von Veranstaltungen zu dem Thema präsentiert wird.

Workshops in der freien Natur helfen, Kinder für das Thema Klimawandel zu sensibilisieren.

Foto: KLAR (2)

Im Rahmen von Waldexkursionen werden die Folgen des Klimawandels diskutiert und nach Lösungsansätzen gesucht.

Katastrophenmanagement. In Kooperation mit dem Zivilschutzverband werden Vorträge zum Thema „Selbstschutz vor Naturgefahren" und „Black-Out" organisiert.
Im Sommer startet eine Maßnahme, bei der in Kooperation mit dem Zivilschutzverband Steiermark und den Freiwilligen Feuerwehren in den regionalen Dienststellen der Feuerwehren sogenannte Katastrophenschutz-Leuchttürme eingerichtet werden. Diese sollen Anlaufpunkte für die Bevölkerung, z. B. im Falle eines Blackouts sein, wenn andere Kommunikationskanäle, z. B. durch einen Stromausfall, nicht mehr genutzt werden können.

Biodiversität. Neben der ökologischen Aufwertung der Grünflächen soll zum Thema Biodiversität auch ein Leitfaden für Gartenbesitzer:innen veröffentlicht werden, u. a. mit Ratschlägen, wie man den Lebensraum der Insekten und Kleintiere erhält und was vermieden werden sollte.
Die Klima- und Energie-Modellregion Murraum Leoben startet voraussichtlich im April mit der Umsetzung; hier sind Maßnahmen im Bereich Energieeffizienz von Gemeindegebäuden, Eigenstromversorgung und Förderung von Photovoltaik, Energiespeichern, erneuerbarer Wärme, nachhaltiger Mobilität und Klimaschutz in Industrie und Gewerbe geplant.

Altspeisefettsammlung

Jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft

Wussten Sie, dass man aus einem Kilogramm Altspeisefett einen Kilogramm BioDiesel herstellen kann und dieser drei Kilogramm CO_2 einspart! Mit unserer einfachen Altspeisefettsammlung in Ihrer Gemeinde schonen Sie somit nicht nur den Kanal, sondern schützen damit auch noch die Umwelt. Denn jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!

Sammlung
Einfache Altspeisefettsammlung

Füllen Sie Ihr abgekühltes Altspeisefett in eine leere Flasche (kein Glas), die Sie für gewöhnlich entsorgen.

Was darf rein:

- ☑ Butter
- ☑ Schmalz
- ☑ Margarine
- ☑ Altspeiseöl/-fett
- ☑ verdorbenes Öl
- ☑ abgelaufenes Öl
- ☑ Öl aus eingelegten Lebensmitteln

Was darf nicht rein:

- Mineralöl / Altöl ☒
- Schmiermittel ☒
- Mayonnaise ☒
- sonstige Abfälle ☒
- Saucen & Dressings ☒
- andere Flüssigkeiten ☒
- Chemikalien ☒

Entsorgung
Bequeme Altspeisefettentsorgung

Die volle Flasche (z.B. Ölplastikflasche oder Speiseölkanister) mit Altspeisefett bitte gut verschlossen in die Behälter werfen.

Standorte: Rund um die Uhr zugänglich

- Jugend am Werk
- Parkplatz Seegrabenstraße
- Seniorenwohnhäuser Roseggerstraße
- Steigtalstraße 11 Göß (neben Bäckerei)
- Europaplatz Lerchenfeld (Billa)
- Kerpelystraße 57 Donawitz
- Josef Heißl-Straße (Billa Plus)

Die bereits bestehende Altspeisefettsammlung mittels 5l Fetty Kübel mit direkter Entleerung in die Tonne beim Altstoffsammelzentrum bleibt für Sie natürlich bestehen. **Zusätzlich stehen Ihnen kostenlose Trichter zur Altspeisefettsammlung im Gemeindeamt zur Verfügung (Solange der Vorrat reicht!).**

Kooperationspartnerschaft:

Leoben

AWV Leoben

www.muenzer.at

MÜNZER

Leoben sagt dem „Fett“ den Kampf an

Erweitertes kostenloses Angebot zur Rückgabe von Altspeiseöl dank sieben neuer Container im Leobener Stadtgebiet

Bis März 2023 werden über das Leobener Stadtgebiet verteilt, sieben Sammelcontainer für Altspeiseöl an öffentlichen Müllsammelstellen aufgestellt. Dort kann die Leobener Bevölkerung, verschließbare Behältnisse mit Altspeiseöl, egal ob PET-Flaschen, Speiseölflaschen oder -kanister, kostenfrei abgeben. Bürgermeister Kurt Wallner: „Jeder Liter Fett und Öl, der achtlos über den Abfluss von Spülbecken oder Toilette entsorgt wird, verstopft Rohre und Pumpen der Kanalisation und verursacht enorme Kosten. Die Stadt Leoben wendet allein heuer knapp 900.000 Euro für Kanalsanierungen auf, um einen störungsfreien Abfluss der Abwässer zu gewährleisten. Die neuen Sammelcontainer ermöglichen eine problemlose und einfache Entsorgung von Altspeiseöl, auch für weniger mobile Personen, die nicht zum Altstoffsammelzentrum am Prettachfeld kommen können. Wir entlasten damit nicht nur unser Kanalsystem, sondern leisten auch einen wesentlichen Beitrag zur Umwelt- und Ressourcenschonung.“

Foto: Freisinger

Gernot Kreindl vom Referat für Abfall-, Abwasser- und Umweltmanagement ruft zur fachgerechten Entsorgung von Altspeiseöl auf.

Die Gebinde werden dank eines Container-in-Container-Systems sauber und sicher gesammelt, in einem entsprechenden Intervall von der Münzer Bioindustrie GmbH aus Sinabelkirchen entleert und in speziellen Anlagen zu Biodiesel umgewandelt. Die Erlöse kommen der Stadt Leoben zugute. Das Pilotprojekt ist zunächst auf ein Jahr angelegt und könnte auf andere Gemeinden des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben ausgeweitet werden, wenn es von der Bevölkerung gut angenommen wird.

An folgenden Standorten werden die Sammelcontainer für Altspeiseöl aufgestellt:

- Roseggerstraße in der Leobener Innenstadt (bei den Senior:innen-Wohnhäusern)
- Parkplatz Leoben-Seegraben
- Jugend am Werk in Leoben-Judendorf (neben dem Automaten für Hofprodukte)
- Billa in Leoben-Lerchenfeld
- Steigtalstraße in Leoben-Göß (auf Höhe der Bäckerei Gruber)
- Josef Heißl-Straße in Leoben-Leitendorf (vor dem Billa Plus-Parkplatz)
- Kerpelystraße in Leoben-Donawitz (neben den Glascontainern, Einfahrt Kerpelystraße 57)

„Klimaversum“ im Kulturquartier Leoben

Die Wanderausstellung „Klimaversum“ machte Station in der Kunsthalle Leoben. Im Auftrag des Landes Steiermark wurde im Rahmen der „Ich tu's“ Initiative für Energiesparen und Klimaschutz“ die Ausstellung vom Grazer Kindermuseum erstellt. 2016 startete die Tour in Leoben, inzwischen wurden schon weite Teile der Steiermark bereist. Nun schloss sich der Kreis mit einer weiteren Ausstellung mit neuen interaktiven Stationen in Leoben. Die Ausstellung wurde von Vizebürgermeisterin Birgit Sandler eröffnet. Musikalisch begleitete die Ausstellungseröffnung Eva Pachlinger mit dem Schulchor der Volksschule Leoben-Stadt. Die Kinder des Chors waren auch die ersten, die sich an den verschiedenen Stationen versuchen durften.

Foto: leopress

Gernot Kreindl, Vizebgm. Birgit Sandler, Susanne Leitner-Böchzelt, Fritz Hofer und die Kinder der Volksschule Leoben-Stadt

Kindgerechte Erlebniswelt und interaktive Stationen. Zu Fragen großer Themen, die unsere Umwelt betreffen, wurden kindgerechte Antworten aufgearbeitet und beantwortet. Die spannende Erlebniswelt ist für junge Menschen von sechs bis 14 Jahren gedacht. Aber nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene wurden zum Staunen gebracht. Besonders beliebt war die Ausstellung bei Schulklassen. Warum erwärmt sich unser Klima? Sind Klima und Wetter dasselbe? Wie können Tiere oder Pflanzen mit extremen Temperaturen umgehen? Wodurch verändert sich unser Klima und was kann jeder Einzelne von uns zum Klimaschutz beitragen? Themen wie Klima und Wetter, Sonne und Wind, Verkehr, Essen, Wohnen wurden anschaulich erklärt. In unterschiedlichen Stationen konnten Besucher:innen ausprobieren, forschen und interaktiv mitwirken. Kreativ-Stationen luden zum Basteln von Windrädern und Windfahnen ein und es gab einen Experimentiertisch. Kinder erfahren, wie wichtig schon die kleinsten Schritte sind und wie sie im Alltag selbst zu Klimaschützer:innen werden können. *HD*

Besuch des Kiwanis Clubs beim Bürgermeister

Der Kiwanis Club Leoben ist ein Service-Club, der gemäß dem Motto „Wir bauen den Kindern eine Brücke in die Zukunft!“ rasch und unbürokratisch Hilfe für Kinder, die in Not geraten sind, leistet. Der Leobener Club ist Teil von „Kiwanis International“ mit 12.000 autonomen Clubs in 80 Ländern. So können neben Hilfsprojekten in der Obersteiermark auch größere Hilfsaktionen, wie zuletzt für die Ukraine und aktuell für die Türkei und Syrien, mit Unterstützung der Clubs vor Ort durchgeführt werden.

Der neue Vorstand mit Präsident Jürgen Löschnauer, Präsident elect Willibald Mautner, Vizepräsident Gerhard Urbanek, Sekretär Oliver Lepai und Schatzmeister Heinrich Schlager geht höchst motiviert in das Jahr 2023. Die bekannte Charity-Veranstaltung „Gartenzauber“ wird heuer wieder in Leoben stattfinden. Der Kiwanis Club ist traditionell auch mit einem großen Charity-Stand am Gösser Kirtag vertreten. **https://kiwanis-leoben.at**

Foto:BüKo

Der Kiwanis Club Leoben steht bereits in den Startlöchern für die heurige Gartenzauber-Ausstellung in der Au.

Gartenzauber 2023 wieder in der Leobener Au

Der vom Schloss Friedhofen in St. Peter-Freienstein bekannte „Gartenzauber“ wird nach dem großen Erfolg 2022 heuer wieder in Leoben stattfinden.

Die Charity-Veranstaltung des Kiwanis-Clubs Leoben wird den Au-Park am Asia Spa Gelände neben dem Hotel Falkensteiner in eine besondere Gartenausstellung verwandeln. Zahlreiche Aussteller:innen präsentieren alles rund ums „Garteln“. Neben Kräuter-, Gemüse- und Staudenraritäten wird das Augenmerk ebenso auf Kunsthandwerk und Garten-Accessoires aus Eisen, Glas, Holz und Keramik sowie auf Möbel und praktische Elemente für den Garten gelegt.

Für das leibliche Wohl gibt es kulinarische Schmankerl aus der Region. Die kleinen Gäste werden wieder mit kleinen Überraschungen unterhalten. Das zur Tradition gewordene Gewinnspiel ist ein weiterer Höhepunkt für die Besucher:innen. Mit dem Reinerlös der Veranstaltung wird ein karitatives Projekt für Kinder in der Region unterstützt.

Holen Sie sich Inspiration, entdecken Sie Nützliches und Schönes für Ihre grüne Oase beim Gartenzauber vom 12. bis 14. Mai 2023 in Leoben!

https://gartenzauber.kiwanis-leoben.at

Foto: leopress

Rotaract-Nachwuchsförderung

Der **Rotary Club Leoben** veranstaltet im Zeitraum **von 31. März bis 2. April 2023** gemeinsam mit Rotaract ein Seminar zur Nachwuchsförderung namens RYLA (Rotary Youth Leadership Awards) zum Thema „Nachhaltige Energieversorgung". Als Vortragende konnten Expert:innen aus Politik, Wirtschaft und Forschung gewonnen werden.
Eine Besichtigung des Mur-Wasserkraftwerks der voestalpine und ein Besuch der Photovoltaikanlage der VA-Erzberg und des ZaB (Zentrum am Berg) runden das Programm ab.
35 Jugendliche im Alter zwischen 18 und 30 Jahren aus ganz Österreich sind herzlich eingeladen, sich für dieses Seminar, das an der Montanuniversität Leoben durchgeführt wird, **bis spätestens 20. März anzumelden** (E-Mail-Adresse: rylaleoben@gmail.com).
Darüber berichteten der diesjährige Präsident Robert Galler, Past Präsident Luigi Cattini und Vorstandsmitglied Gerhard Köstenberger bei ihrem Antrittsbesuch bei Bürgermeister Kurt Wallner. Mit der Veranstaltung eines solchen Nachwuchsförderprogramms, das bis zum Vorjahr auf den Zentralraum Wien fokussiert war, möchte der Rotary Club Leoben versuchen, die Region um Leoben gesamtheitlich ins Rampenlicht zu stellen.

Foto: leopress

V.l.: Luigi Cattini, Robert Galler, Bürgermeister Kurt Wallner und Gerhard Köstenberger

Molecool-Forschungspreis für Europagymnasium

Foto: KK

Begabtenförderung wird am Europagymnasium großgeschrieben – und das mit Erfolg!

Eine kleine Gruppe naturwissenschaftlicher Jungtalente hatte sich vor den Sommerferien gefunden, um im Chemielabor zum Thema „Upcycling von Aluminium" zu experimentieren. Drei Schülerinnen der 4. Klasse, Mira Supancic, Kerstin Langreiter und Katharina Posch, beteiligten sich nicht nur mit Enthusiasmus am teils auf Englisch durchgeführten Projekt, sondern verfassten zusätzlich eine Fotodokumentation, um sie für einen Wettbewerb einzureichen.
Mit Erfolg! Unter allen eingesandten Arbeiten wurde das Themenprojekt vom Verband der Chemielehrer Österreichs (VCÖ) mit dem 1. Preis im Wert von 700 Euro ausgezeichnet.
Vizepräsidentin Friederike Sammer gratulierte den Jugendlichen höchstpersönlich, mit ihnen freuten sich Direktorin Eva Tomaschek und Chemieprofessorin Sigrid Diethart.

Verkehrsunterricht in der VS Leoben-Göß

Sicherheitsexperte HELMI besuchte die Schüler:innen der Volksschule Leoben-Göß und erarbeitete mit ihnen spielerisch richtige Verhaltensweisen im Straßenverkehr. Richtiges Angurten, das sichere Queren der Straße, Sichtbarkeit im Straßenverkehr aber auch die Vorteile des Helm-Tragens wurden mit der Puppe Sokrates, Übungsspielen und Bastel- sowie Malanleitungen veranschaulicht. Die Aktion wurde vom Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) durchgeführt. Wie wichtig Verkehrssicherheitsaktionen für unsere Kleinsten sind, zeigt die Unfallstatistik aus 2022: Österreichweit wurden im ersten Halbjahr bei 1.192 Verkehrsunfällen 1.287 Kinder verletzt und sechs getötet. Peter Felber vom KFV erklärt: „Umfassender Schutz für die schwächsten Verkehrsteilnehmer:innen ist uns ein besonders wichtiges Anliegen. Durch die umgesetzten Verkehrssicherheitsaktionen fördern wir in ganz Österreich das grundlegende Bewusstsein der Kinder für die Gefahren des Straßenverkehrs und erziehen sie somit zur Selbstständigkeit".

Foto: KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

Sicherheitsexperte Helmi begeistert die Leobener Kinder.

Musical macht Schule

Probenbericht zum Musical „Prinz Owi lernt König“ des Alten Gymnasiums Leoben

leopress (8x)

Mit voller Begeisterung wird die perfekte Umsetzung des Stückes geprobt.

Rund eine Woche vor Aufführungsbeginn des Musicals *„Prinz Owi lernt König“* herrscht geschäftige Betriebsamkeit vor dem Musiksaal des Alten Gymnasiums.

Die **ersten und zweiten Klassen des musischen Zweiges** sind nach monatelangen Vorbereitungsarbeiten in der Endphase der Proben angelangt. Gemeinsam mit dem Schulorchester unter der Leitung von Susanne Springer, die auch für die Auswahl des Musicals zuständig war, wird an den Szenen gefeilt bis Gestik, Mimik und Betonung der Jungschauspieler:innen perfekt sitzen. Rund 75 Minuten dauert das Stück über den jungen Prinzen Ottokar Wilhelm, genannt Owi, der monatlich Weihnachten feiern möchte und mit diesem Anliegen nicht nur seine Mutter, die Königin, sondern auch den gesamten Hofstaat in den Wahnsinn und die Staatskasse in den Ruin treibt. Die Königin schickt den Prinzen daraufhin auf „Bildungsreise“, wo er mit Unterstützung diverser Weggefährt:innen lernen soll, was es heißt, König zu sein. Abwechslungsreiche Musik, schwungvolle Tänze und packende Dialoge, denen Regisseur Karl-Heinz Schein den nötigen Lokalkolorit verpasst hat, prägen das Stück.

Schein, der bereits zum 21. Mal maßgeblich an der Produktion des Schulmusicals beteiligt ist, unterstreicht, welch nachhaltige, weit über die Aufführung des Musicals hinausgehende, positive Wirkung die gemeinsame Theaterarbeit auf die Kinder hat. Er weist aber auch darauf hin, dass die zwei Jahre Corona-Pandemie merkbare Spuren bei den jungen Leuten hinterlassen haben, die soziale Interaktion, Gestik und Mimik teilweise erst wieder erlernen müssten.

Für Martin Österreicher, der sowohl für die Begleitung am Klavier als auch für die organisatorische Leitung der Auftritte im Stadttheater verantwortlich zeichnet, ist das Musical *„neben der Matura eines der größten und umfangreichsten Projekte, das die Schüler:innen in ihrer schulischen Laufbahn zu bewältigen haben.“* Schließlich gilt es, Schauspiel, Tanz, Requisiten, Bühnenbild,

14 Lieder, 2 Balladen, 1 Rap und 4 Tänze wurden von den Schüler:innen einstudiert.

Das Schulorchester trägt wesentlich zum Gelingen der Aufführung bei.

Kostüme, Make-up sowie Licht- und Tontechnik zu einem großen Ganzen zusammenzufügen. Unterstützung bei der Tontechnik kommt von Heli Wagner und seinem bewährten Herzkraft-Team. Acht Vorstellungen – zwei davon abends für Verwandte und Fr●und:innen – wurden schließlich Mitte Februar im ausverkauften Stadttheater gespielt.

Für die Volksschulen des Bezirks ist der Besuch des Schulmusicals jedenfalls bereits zu einem Fixpunkt im Kalender geworden. Damit sollte auch für Musicalnachwuchs bestens gesorgt sein, denn Annamaria, die heuer in einer Doppelrolle als Magd sowie als Statue zu sehen ist, träumt seit dem Musical-Besuch mit ihrer Volksschulklasse davon, selbst einmal auf der Bühne des altehrwürdigen Stadttheaters zu stehen.
Tabea, die als Prinz Owi zu sehen ist, berichtet vom aufregenden Casting-Prozess, wo sich alle Schüler:innen für ihre Traumrolle bewerben und vor einer Jury vorsingen mussten. Als sie schließlich die frohe Botschaft über den Gewinn der Titelrolle erreichte, konnte sie es zunächst kaum glauben.
Julia seufzt, wenn sie an die Challenge zurückdenkt, ein geeignetes Kleid für ihre Rolle auszusuchen. Alle Prinzessinnenkleider, die in Frage kamen, seien furchtbar aufgeplustert und nicht passend für eine Königin gewesen. Mit Unterstützung von Elisabeth Gletthofer, die mit den Schüler:innen die Choreografien der Tänze einstudiert hat, habe man schlussendlich das richtige Kleid gefunden.
Obwohl es aus vergangenen Produktionen bereits einen großen Fundus an Kostümen gibt und häufig auch fächerübergreifend gearbeitet wird, um Kostüme und Requisiten im Werk- und Zeichenunterricht selbst herzustellen, sind manchmal auch die Kinder selbst gefordert, sich um die entsprechende Ausstattung zu kümmern.

Einig sind sich die Jungschauspieler:innen jedenfalls was ihr Lieblingslied des Stückes („*Ich bin der Beautifulste*“) angeht, und auch auf die Frage, was ihnen an diesem Gemeinschaftsprojekt besonders gefällt antworten sie unisono:

„Gemeinsam als Klasse etwas zu schaffen“

Karl-Heinz Schein und Elisabeth Gletthofer geben letzte Tipps: „Ihr müsst das Publikum vom 1. Lied weg aussiblosn!“

Die Mädels der 1.AM fiebern ihrem Auftritt bereits entgegen.

In Kostüm und Maske fällt es leichter, in die jeweilige Rolle zu schlüpfen.

Frei nach dem Motto „*Einer für alle, alle für einen*“ geben die Schüler:innen der 1.AM sowie der 2.AM & 2.BM alles, um zum Gelingen des Stückes beizutragen.

„Die Sprache ist der Schlüssel“

Die Geschichte eines jungen Irakers, der auszog und in Leoben eine neue Heimat gefunden hat

Ali Alrekabi war 19, als er seine Heimatstadt Nasiriyah im Irak 2015 von einem Tag auf den anderen verlassen musste. Gemeinsam mit seinen Eltern, zwei Brüdern und zwei Schwestern fanden sie Zuflucht in der Türkei. Das Schicksal eines weiteren Bruders ist bis heute ungewiss. Nachdem Ali für sich in der Türkei keine Zukunft sah, zog er ohne bestimmtes Ziel weiter, bis ihn die Polizei schließlich an der österreichischen Grenze aufgriff. Seine Familie befindet sich nach wie vor in der Türkei und ist dort sesshaft geworden. Bis zum Abschluss des rund einjährigen Asylverfahrens und dem positiven Asylbescheid wohnte er in Leoben in einer Wohngemeinschaft. Der aufgeschlossene junge Mann nutzte die Zeit, um Deutsch zu lernen, da er schnell begriffen hat, dass die Beherrschung der Sprache Grundvoraussetzung für eine gelungene Integration und somit der Schlüssel für ein neues Leben ist.

In Graz holte er den Pflichtschulabschluss nach und absolvierte über das BFI einen Kurs für Maschinenbau und Schweißen. Wieder zurück in Leoben begann er eine vierjährige Lehre zum KFZ-Techniker mit Spezialmodul Hochvolt-Antriebe bei der K&G Autoservice GmbH bevor er 2022 zum KFZ-Technikzentrum der Leobener Stadtwerke wechselte, wo er für die Reparatur der stadteigenen LKWs zuständig ist. Ein Beruf, der ihm aufgrund des Aufgabengebietes, des Arbeitsumfeldes und des guten Einvernehmens mit seinen Kolleg:innen große Freude bereitet.

SM: Was war rückblickend die größte Herausforderung auf Ihrem Weg nach Österreich?
AA: Der schwierigste Schritt war es, meine Familie zu verlassen und wegzugehen. Auch das Erlernen der Sprache sowie das Zurechtfinden in der fremden Kultur waren große Herausforderungen für mich, obwohl ich überall gut aufgenommen wurde.

SM: Was gefällt Ihnen an Leoben bzw. in Österreich?
AA: Nachdem ich in Graz die Pflichtschule bzw. den Maschinenbaukurs abgeschlossen habe, wusste ich, dass ich wieder zurück nach Leoben möchte, da ich hier bereits Freundschaften geschlossen hatte und ich mich hier einfach wohl und zuhause fühle. Außerdem finde ich, dass Leoben eine angenehme Stadt in jeder Hinsicht ist. Ich schätze es sehr, dass ich meinen Hobbies, wie ins Fitnessstudio oder ins Kino zu gehen, Billard zu spielen oder zu reisen nachgehen und ohne Angst leben kann – ich finde, ich habe es hier wirklich gut getroffen, mit meiner Arbeit, meiner Wohnung und meinen Freund:innen.
Auch die Ausbildungsmöglichkeiten, die in Österreich geboten werden, sind fantastisch – im Irak gibt es keine Unterstützung durch den Staat, sämtliche Ausbildungen müssen privat bezahlt werden und man bekommt kein Geld während der Ausbildung. Generell gefallen mir das Arbeits- und Gesundheitssystem sowie die Einhaltung der Menschenrechte in Österreich sehr gut, ich fühle mich hier in Sicherheit und möchte mich für all die Unterstützung, die ich erhalten habe, bedanken.

SM: Was raten Sie anderen Asylwerber:innen?
AA: Am wichtigsten ist es meiner Erfahrung nach, offen auf andere zuzugehen, die Möglichkeiten, die einem geboten werden, zu nutzen und neugierig zu bleiben, die Sprache zu lernen und sich Ziele zu setzen.

SM: Was wünschen Sie sich für Ihre Zukunft?
AA: Ich möchte mich im Job weiterentwickeln, die Meisterprüfung schaffen, eventuell auch den HTL-Abschluss nachholen. Auch die Sprache möchte ich noch besser lernen, hier versuche ich, mich durch persönliche Ziele weiter zu motivieren, kaufe mir entsprechende Bücher und lese viel. Aktuell bereite ich mich auf die B2-Sprachprüfung vor.
Ab August habe ich die Möglichkeit, die österreichische Staatsbürgerschaft zu beantragen. Persönlich würde ich gerne einmal die Kunsthalle besuchen und auch irgendwann eine Familie in meiner neuen Heimat gründen. Im Sommer hoffe ich darauf, meine Eltern und Geschwister besuchen zu können.

Wir erzählen auch Ihre Geschichte!

Haben auch Sie in Leoben eine neue Heimat gefunden oder kennen Sie jemanden, der/die seine/ihre Geschichte mit den Leser:innen des Stadtmagazins teilen möchte?
Schreiben Sie uns an **presse@leoben.at**.

Neuer Präsident des Landesgerichtes Leoben

Im Beisein von Justizministerin Alma Zadić fand Mitte Februar die offizielle Amtseinführung des neuen Präsidenten des Landesgerichtes Leoben, **Robert Wrezounik**, im Foyer des Justizzentrums Leoben statt. Wrezounik folgt damit Ulrike Haberl-Schwarz, die im Herbst 2022 nach über 40 Dienstjahren ihren Ruhestand antrat, nach. Robert Wrezounik begann seine Justizkarriere im Jahr 1990 an den Bezirksgerichten Bruck/Mur und Mürzzuschlag. Es folgte ein baldiger Wechsel ans Landesgericht Leoben, wo er bis 2007 als Richter tätig war. Im August 2007 übernahm er schließlich die Funktion des Vizepräsidenten des Landesgerichtes, die er bis zuletzt innehatte. Mit November 2022 wurde Wrezounik schließlich zum Präsidenten des Landesgerichtes ernannt. Die Feierlichkeit galt auch der Verabschiedung der bisherigen Präsidentin des Landesgerichtes, Ulrike Haberl-Schwarz, die Ende Oktober 2022 ihren wohlverdienten Ruhestand antrat. Seit 2007 hat Ulrike Haberl-Schwarz die Geschicke des Landesgerichtes Leoben sehr engagiert gelenkt und auch mit ihrer großen internationalen Erfahrung als Vizepräsidentin von Eurojust zum guten Ruf des Gerichtsstandortes Leoben beigetragen. Justizministerin Zadić bedankte sich bei ihr für ihr außerordentliches Engagement mit der Verleihung des Großen Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich.

Foto: Freisinger

V.l.: Robert Wrezounik, Bundesministerin Alma Zadić und Ulrike Haberl-Schwarz

Ehrenpreis für Brotexpertin

Foto: Stefan Pajman

Urs Harnik (Energie Steiermark) und Eva Maria Lipp

Eva Maria Lipp, Brotexpertin und Buchautorin, wurde bei der diesjährigen Aktion der Kleinen Zeitung „Köpfe des Jahres" mit dem Ehrenpreis der Redaktion ausgezeichnet. Die Agraringenieurin, die 2006 die „Frische Kochschule Leoben" gründete und sehr erfolgreich betreibt, setzt auf regionale Kulinarik und österreichische Küche. Die gebürtige Weststeirerin lebt seit 1982 in Leoben, arbeitete in der Landwirtschaftskammer und war auch 2. Vizebürgermeisterin in Leoben und VP-Landtagsabgeordnete. Die Liebe zum Kochen mit frischen, regionalen Produkten spiegelt sich in ihren mehr als 30 Kochbüchern deutlich wider. Lipp führte die Steirischen Brotprämierungen ein, die nun auch über die Steiermark hinaus durchgeführt werden. Als Paneologin (Brotexpertin) fungiert Eva Maria Lipp dabei nach wie vor als begehrtes Jurymitglied.

Landesoberschützenmeister aus Leoben

Der 1879 gegründete Steiermärkische Landesschützenbund zählt aktuell 66 Schützenvereine mit 2.678 Mitgliedern. Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde **Christian Scharf** einstimmig zum Landesoberschützenmeister gewählt. 1. Landesschützenmeister für die dreijährige Funktionsperiode wurde mit **Peter Pointner** ebenfalls ein waschechter Leobener.

„Meiner Auffassung nach sollte der Landesoberschützenmeister bei etwaig auftretenden Problemen auf Vereinsebene oder im Landesverband, Ansprechpartner für jedermann und jederfrau sein. Ich sehe mich als Teamplayer mit Kapitänsfunktion, der über das harmonische Zusammenspiel aller Funktionär:innen des Steiermärkischen Landesschützenbundes wacht. Regelmäßiger Kontakt mit den Vereinsvertreter:innen ist die Grundvoraussetzung dafür. Ein kompetenter Ausschuss mit offensichtlicher Eigenverantwortung, wechselseitige Wertschätzung und Vertrauen sind wertvolle Parameter bei der Bewältigung des alltäglichen Schießbetriebes und der Selbstverwaltung", erläuterte Christian Scharf seine Philosophie bei einem kürzlich erfolgten Antrittsbesuch mit Peter Pointner bei Bürgermeister Kurt Wallner.

Foto: leopress

V.l.: Peter Pointner, Christian Scharf und Bürgermeister Kurt Wallner

Eiserne Hochzeit

Roswitha und Friedrich Sommer konnten kürzlich das besondere Jubiläum der Eisernen Hochzeit feiern. Nachdem sich der aus Feldbach stammende Friedrich und die gebürtige Knittelfelderin Roswitha über eine gemeinsame Bekannte kennen- und schließlich lieben gelernt haben, wurde am 15. Februar 1958 am Standesamt in Leoben geheiratet. Die beiden Söhne Franz und Friedrich junior vervollständigten das Familienglück. Verbunden hat die gelernte Autogenschweißerin und den Transportvorarbeiter neben der Liebe zur Heimat und zum Berggehen vor allem eine besondere Sammelleidenschaft. 48.000 Stück Kaffeesahne-Deckel mit verschiedensten Motiven – von Max und Moritz über Blumen, Eisenbahnen und Comics – wurden über die Jahre gereinigt, gebügelt und fein säuberlich in 24 Alben einsortiert. Um neue Motive oder ganze Sätze zu erstehen, wurden Tauschbörsen besucht, wobei auch einige lebenslange Freundschaften entstanden. Rückblickend meint Roswitha: „Wir haben wirklich eine schöne Zeit gehabt, vor allem, weil wir die große Liebe gefunden haben!" In 65 Ehejahren sei natürlich der Himmel auch nicht immer voller Geigen gehangen, aber „wir haben uns halt immer alles so schön ausgeredet", verrät sie das Geheimnis ihrer langen, glücklichen Beziehung. Heute werde viel zu wenig miteinander gesprochen und Friedrich ergänzt, dass auch „ein bisserl Toleranz gegenüber dem Partner und seinen Vorstellungen" nicht verkehrt sei, um es bis zur Eisernen Hochzeit zu schaffen.

Foto: leopress

Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, Arno Maier und Klaus Gössmann gratulierten zum Eisernen Jubiläum.

Neuer Gösser Braumeister Michael Zotter

Foto: Freisinger

Andreas Werner (l.), Braumeister der Region Süd bei der Brau Union Österreich wünscht Michael Zotter viel Erfolg in seiner neuen Rolle.

Mit **Michael Zotter**, 40, übernahm ab Februar ein fundierter Fachmann die Sudkessel der Brauerei Göß. Seit seiner Lehrzeit in der Brauerei Puntigam hat er sich dem Bier verschrieben und an mehreren Stationen im In- und Ausland unterschiedliche Brauereien kennengelernt sowie effiziente Logistik-Abläufe mitgestaltet: „Ich freue mich auf die neue Aufgabe als Braumeister der Brauerei Göß. Besonders stolz macht mich, dass ich mein Wissen nun für Österreichs beliebtestes Bier einsetzen darf und in einer Brauerei arbeite, die sicher auch auf der Produktionsseite zu den Vorreitern gehört: Gebraut wird in Göß nämlich mit Sonnenstrom, Abwärme und Energie, die aus Reststoffen selbst erzeugt wird." Zotter hat seinen bierigen Karrierepfad im Jahr 2007 als Lehrling für Brau- und Getränketechnik in der Brauerei Puntigam begonnen. Nach dem Lehrabschluss war er zuerst als Assistent der Braubetriebsleitung tätig, bevor er 2013 mit der Ausbildung zum Brau- und Malzmeister an der renommierten Münchner Doemens Akademie seine fachliche Expertise auch auf theoretischer Ebene noch erweiterte. In weiterer Folge konnte er als TPM-Koordinator zu weiteren Verbesserungen der internen Produktionsabläufe beitragen. Danach ist er 2017 als Betriebsassistent in die Villacher Brauerei gewechselt, bevor er ab 2020 in die Logistik wechselte und dort unterschiedliche Projekte in führenden Positionen begleitete. 2022 konnte er auch internationale Projekterfahrung sammeln. In seiner neuen Rolle folgt er Markus Baumann nach, der die Brauerei Göß nach rund fünf Jahren auf eigenen Wunsch verlässt.

Ehrenring für LH a. D. Schützenhöfer

In einer feierlichen Zeremonie mit vielen politischen Wegbegleiter:innen erhielt Landeshauptmann a. D. **Hermann Schützenhöfer** in der Aula der Alten Universität in Graz mit dem Ehrenring des Landes Steiermark jüngst die höchste Auszeichnung, die das Land zu vergeben hat. Die Laudatoren unterstrichen den ruhigen, besonnenen doch stets beharrlichen Weg Schützenhöfers, der seine Verantwortung für die Entwicklung der Entwicklung Steiermark stets als Berufung sah und damit so manche Erfolgsgeschichte geschrieben hat. Auch Bgm. Kurt Wallner war beim Festakt anwesend und gratulierte Hermann Schützenhöfer herzlichst.

Foto: Land Steiermark/Foto Fischer

Nominieren Sie Ihre »Heldinnen des Alltags«

Leoben

Unsere Gesellschaft ist voller Heldinnen des Alltags, die sich um andere in einer bestimmten Art und Weise kümmern, ohne dafür eine Gegenleistung zu verlangen.

Anlässlich des Weltfrauentages, am 08. März, will die Stadt Leoben genau diesen Heldinnen Dankeschön sagen.

Daher rufen wir Sie hiermit auf, bis spätestens 31.03.2023, Ihre persönlichen Heldinnen des Alltags zu nominieren, und damit mit einer besonderen Geste ihr tägliches Engagement und die Hilfe zu würdigen.

Heldinnen des Alltags zeigen ihre Hilfe in ihrem Tun. Dies kann von einem großartigen Engagement in der Familie, im Freundeskreis, in der Nachbarschaft bis hin zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit reichen. So unterschiedlich ihre Taten auch sind, unsere Heldinnen haben eines gemeinsam, sie schaffen es ohne großes Aufsehen unsere Welt ein kleines Stückchen besser zu machen.

Ihnen fällt sofort eine Heldin aus Leoben ein, die Ihrer Meinung nach ein besonderes Dankeschön für ihre stille Hilfe im Alltag verdient hat?

Bei der Nominierung würden wir bitte folgende Daten benötigen:

- Begründung, weshalb Ihre nominierte Person eine Heldin für Sie ist
- Name, Adresse, Telefonnummer der meldenden Person
- Name, Adresse, Telefonnummer der nominierten Heldin

Geben Sie uns Ihre „Heldin des Alltags", entweder per Mail unter soziales@leoben.at oder telefonisch unter +43 3842 4062 - 357 bekannt.

Mit der Teilnahme verpflichten Sie sich, die Daten der nominierten Person nur mit deren Einverständnis weitergegeben zu haben und die Teilnahmebedingungen anzuerkennen. Die Teilnehmer:innen sind mit der Speicherung und Verarbeitung der eingereichten Daten zum Zwecke der Durchführung und Nachbearbeitung des Frauenpreises „Heldinnen des Alltags" einverstanden. Sie erklären sich außerdem im Falle einer Nominierung oder Preisverleihung mit der namentlichen Nennung und Veröffentlichung entsprechender Inhalte in den Medien der Stadtgemeinde Leoben einverstanden.

Genaue Informationen betreffend Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung. Diese finden Sie auf unserer Webseite (https://www.leoben.at/datenschutzerklaerung) sowie im Rathaus (Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben).

Erfolgreiches Laufereignis der PSV Leoben

Die Polizeisportvereinigung (PSV) Leoben konnte sich Anfang Februar über eine gelungene Crosslauf-Veranstaltung trotz schwierigster Wetterverhältnisse und unter starker Beteiligung auf ihrer eigenen Sportanlage und den umliegenden Wiesen freuen.

Auch sportlich zeigte der Veranstalterverein ein starkes Lebenszeichen. Es gab erste Plätze für Elisabeth König WU10, Philippa Hackl WU 12, Nico Lieber MU14, Tamara Wieser W35, Dagmar Thenner W45 und Manuela Christandl W55. Zweite Plätze für Lora Todorova WU10, David Sirakov MU10, Marco Schieder MU12 und den dritten Platz für Kevin Christandl MU18.

Durch 4. Plätze verfehlten das Stockerl ganz knapp – Jordis Kager WU12, Alessio Thenner MU14 und Christian Kroemer M50.

Die 110 gemeldeten Teilnehmer:innen kamen aus der gesamten Steiermark und aus Kärnten. Aber auch aus dem Bezirk Leoben nützten viele die Chance, sich durch einen Crosslauf für die kommende Laufsaison aufzubauen. Bastian Steinegger siegte für den HSV St. Michael, zweite Plätze gab es für Lukas Kölbl M20 und Richard Mocnik M30 (beide USI Leoben), Gerhard Wohlmuther (HSV St. Michael) und einen dritten Platz für Matti Hackl (SC Erzbergland). Um die Tagessiege in den Hauptläufen duellierten sich steirische Spitzenläufer:innen. Es siegten Markus Pernjak (Running Team Lannach) im 4.000-m-Lauf, Andreas Rois (LTV Köflach) im 8.000-m-Lauf, wie seine Vereinskollegin vom LTV Köflach, Ute Pirchan, im Frauenlauf.

Foto: PSV Leoben

Steirische Lauf-Elite bei der Siegerehrung mit Veranstalter Max Erker und Gemeinderätin Margit Keshmiri

Christa Triebl räumte ab. Einmal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze für die W60 Athletin der PSV Leoben Christa Triebl bei den Österreichischen Hallenmeisterschaften der Masters in Linz am 4.2.2023: Gold erkämpfte sie im 1.500-m-Bahngehen in der ausgezeichneten Zeit von 09:44,06. Silber im 60-m- und 200-m-Lauf und im Weitspringen. Bronze im 400-m-Lauf. Zum Drüberstreuen gab es noch einen vierten Platz im 1.500-m-Lauf und einen 5. Platz beim Kugelstoßen.

Fußballmädchen: Steir. Schul-Vizemeisterinnen

Beim Landesfinale der 18. Hallenfußballmeisterschaft für Mädchen der Altersklasse I (5.-8. Schulstufe) wurde die Fußball-Mädchenmannschaft des Europagymnasiums Leoben die zweitbeste Schulmannschaft der Steiermark. Im Landesfinale spielte die Mädchenmannschaft gegen die spielstarken Leibnitzerinnen und konnte ein Unentschieden in der regulären Spielzeit erkämpfen. Im Sechsmeterschießen mussten sie sich knapp geschlagen geben. „Dies ist das beste Ergebnis, das unsere Schule in dieser Altersklasse jemals erreicht hat", gratulierten die Direktorin und der Lehrkörper des Europagymnasiums Leoben herzlich zum zweiten Platz. Herzliche Gratulationen gingen auch an Torfrau Emilia Gotthart, welche zur Torhüterin des Turniers gewählt wurde und an Lena Groiss, welche als drittbeste Türschützin und Spielerin des Turniers ausgezeichnet wurde.

Foto: Europagymnasium (2)

Die erfolgreichen Schülerinnen des Europagymnasiums nach der Siegerehrung

V.l.: Lena Groiss und Emilia Gotthart

Wintersport & Spaß

Auch heuer wurden im Rahmen der Wintersport & Spaß-Aktion des Sportreferats der Stadt Leoben in den Weihnachts- und Semesterferien vielfältige Aktivitäten für Kinder und Jugendliche angeboten. Vom Skitag am Präbichl über Bouldern, Eishockey, Schwimmen, Erlebniswanderungen bis hin zu Bastel-Workshops im Museum oder Kinobesuchen im Cineplexx Leoben war vieles dabei, was die Herzen der jungen Teilnehmer:innen höher schlagen ließ. Insgesamt fanden 25 Veranstaltungen, die von rund 200 Kindern besucht wurden, statt.

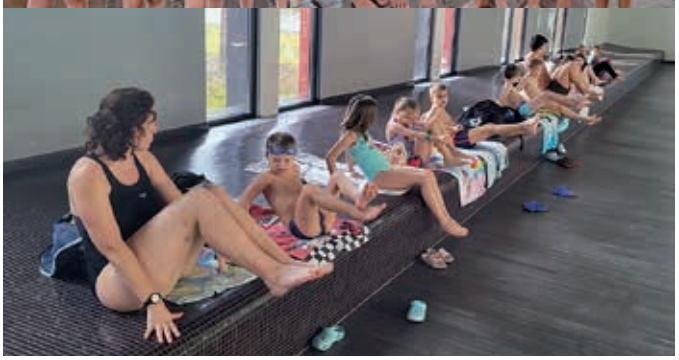


Foto: KK (5)

Winterrallye

Ende Jänner fand ausgehend vom Leobener Hauptplatz die 16. Winterrallye statt. Mehr als 50 Teilnehmer:innen aus sieben Nationen nutzen die Gelegenheit, ihre liebevoll gepflegten Fahrzeuge auf verschneiten Bergstraßen, über schneebedeckte Almen, durch dunkle Wälder und über verschneite Pässe zu lenken, um sich am Abend bei der Preisverleihung im Arkadenhof mit einem wohlverdienten Krügerl Gösser Bier zu stärken. An den beiden Renntagen wurden 750 Kilometer und 30.000 Höhenmeter durch die steirische Bergwelt bewältigt. Den Fahrer:innen ging es dabei nicht um Sekundenbruchteile, sondern was zählte, war die Freude am Fahren.

Foto: Freisinger

Fahrzeuge aus Österreich, Deutschland, Schweiz, Liechtenstein, Slowenien, Tschechien, Kroatien nahmen an der Rallye teil.

8. Kinder-HSV Trophy Futsal Hallencup

Nach drei Jahren pandemiebedingter Pause veranstaltete die Jugendabteilung des SV Hinterberg in der Sporthalle Leoben-Donawitz ihre 8. HSV-Trophy. Das Turnier wurde in fünf Altersklassen ausgetragen. Neben heimischen, namhaften „Gästen" (SK Sturm Graz, GAK 1902, Fußballschule Raffl) konnten auch wieder Gäste aus Slowenien und Rumänien begrüßt werden. Gespielt wurde Futsal (Hallenfußball ohne Bande). Futsal ist aufgrund seines Regelwerks und des speziellen Balles eine dynamische, faire und taktisch anspruchsvolle Sportart. Es wird auf Handballtore mit einem sprungreduzierten Ball ohne Bande gespielt. Insgesamt nahmen an drei Turniertagen 44 Mannschaften teil.
Bei den Jüngsten in der U8 kam es im Finale zu einem „Grazer Derby" zwischen dem SK Sturm Graz und GAK 1902, in dem sich die „Schwoazen" mit einem 2:0 gegen die „Roten" durchsetzten. Platz 3 ging an die Fußballschule Raffl. Im U9-Bewerb sicherte sich der GAK 1902 den Turniersieg. Der zweite Platz ging an den USV Kobenz und der 3. Platz ging an den SV Oberaich. Im U10-Turnier konnten sich abermals die Jungs vom GAK 1902 die Goldmedaille sichern, durch einen Sieg gegen das NWM Kapfenberg. Im Spiel um Platz drei setze sich die SG Gesäuse gegen den USV Kobenz durch. Auch im U11-Bewerb konnte sich der GAK 1902 im Finale gegen das NWM Kapfenberg durchsetzen. Das Spiel um Platz drei gewann der DSV Leoben im Elfmeterschießen gegen das JAZ Leoben. Das Finale im U12-Bewerb konnte der SC Bruck mit einem Sieg gegen den ESV Knittelfeld für sich entscheiden. Im Spiel um Platz drei konnten sich die heimischen Jungs vom SV Hinterberg mit einem 2:0-Sieg gegen das JAZ Leoben die Bronzemedaille sichern.
Die Nachwuchsabteilung des SV Hinterberg bedankt nochmals bei allen teilnehmenden Mannschaften und würde sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr 2024 zur 9. HSV Trophy in der Sporthalle Leoben-Donawitz freuen.

Foto: SV Hinterberg (2)

Die erfolgreichen Nachwuchskicker freuten sich über Pokal und Medaillen.

Auf dem Feld wird um jeden Ball heiß gekämpft.

Vier steirische Rekorde für Schwimmer:innen

Die Schwimmsektion der Sportvereinigung Leoben wurde bei den internationalen Steirischen Hallenmeisterschaften im Medaillenspiegel Zweiter und erschwamm dabei gleich vier steirische Rekorde.
Insgesamt waren 24 internationale Vereine am Start und die Leobener Schwimmer:innen konnten sich unter der Betreuung von Fazli Shurdhaj und Sophie Groiß im Medaillenspiegel mit 52 Mal Gold, 25 Mal Silber und 16 Mal Bronze den hervorragenden zweiten Platz sichern. Die Medaillengewinner sind Florjan Shurdhaj, (Allg. Klasse), Din Schlauer (Junioren), Linda Paier (Junioren), Hana Schlauer (AK 14-15): Eric Li (AK 9-11), Neila Mlivo (AK 12-13) und Lilli Paier, die zudem vier Steirische Rekorde (50 m Brust, 100 m Brust, 200 m Brust, 400 m Lagen) erschwamm. Tolle Bestzeiten schwammen auch Mateja Biro, Illary Lucia Schavez Sullca, Christoph Gamsjäger, Lorenz Kraxner und Sara Schlaue.

Foto: SV Leoben

Stolze Gesichter beim erfolgreichen Leobener Schwimmnachwuchs

Christian Wehrschütz zu Gast in Leoben

In einer kurzweiligen Lesung nahm der gebürtige Grazer, der seit mehr als dreißig Jahren für den ORF als Korrespondent tätig ist und im vergangenen Jahr für seine Berichterstattung aus der Ukraine mit dem Sonderpreis der Romy-Jury ausgezeichnet wurde, das zahlreich erschienene Publikum mit auf eine Reise in seinen Alltag zwischen Darth Vader und Jungfrau Maria. Dabei gewährte er nicht nur einen Blick hinter die Kulissen von verantwortungsvollem Journalismus, sondern ließ die Besucher:innen auch an seinem Leben abseits der Live-Berichte teilhaben.

Foto: Freisinger

Vor ausverkauftem Haus präsentierte Christian Wehrschütz sein Buch im Leobener MuseumsQuartier

Leobener Jagdchor

Auf Wunsch des 92-jährigen Geburtstagskindes Ernst Lassacher trat der Jagdchor Leoben in der Seniorenresidenz Steinkellner auf und überbrachte ein Ständchen. Der Chor wurde im Jahre 1984 gegründet, besteht derzeit aus 28 Sängerinnen und legt großen Wert auf die Erhaltung und Weitergabe von Volks- und Jagdliedern. Alle zwei Jahre wird ein Liederabend veranstaltet. Darüber hinaus beteiligt sich der Chor an kulturellen Veranstaltungen, singt in Senior:enpflegeheimen und gestaltet die Hubertusmesse sowie den Christindlmarkt Brunnhöfl musikalisch mit. Der Jagdchor erhält sich von Spenden und Subventionen, wobei auch die Stadt Leoben erwähnt werden sollte.

Foto: Pressberger

Der Jubilar Ernst Lassacher und seine Mitbewohner:innen zeigten sich hoch erfreut über die musikalische Darbietung.

Steuerdaten bei Kryptowährungen

ECA HAINGARTNER UND PFNADSCHEK Steuerberatung GmbH

Im Rahmen der Ökosozialen Steuerreform wurde die Besteuerung von Kryptowährungen neu geregelt. Einkünfte aus Kryptowährungen wurden in die Kapitalertragsteuer einbezogen. Aufgrund der Reform sind inländische Schuldner und Dienstleister, die die Kryptowährungen oder sonstigen Entgelte gutschreiben, ab dem Jahr 2024 verpflichtet, **für Einkünfte aus Kryptowährungen einen Kapitalertragsteuerabzug vorzunehmen**.

Nun regelt das Gesetz, wie die relevanten Daten zu erheben sind.

So hat der Abzugsverpflichtete (z. B. heimische Kryptobörse) die **Anschaffungskosten** und den **Anschaffungszeitpunkt** auf Grundlage der Angaben des Steuerpflichtigen (also dem Eigentümer der Kryptowährungen) anzusetzen, soweit beim Abzugsverpflichteten keine entgegenstehenden Daten vorhanden sind.

Folgende Steuerdaten sind daher vom Steuerpflichtigen an den Abzugsverpflichteten zu übermitteln:

- das **Anschaffungsdatum** der Kryptowährung oder, wenn der Erwerb in zeitlicher Aufeinanderfolge erfolgt ist, der Anschaffungszeitraum,
- die **Anschaffungskosten** der betreffenden Kryptowährung,
- die Information, ob seit Erwerb der betreffenden Kryptowährung ein **steuerneutraler Tausch** (Tausch einer Kryptowährung gegen eine andere Kryptowährung) erfolgt ist.

Foto: ECA

V.l.: Anita Pfnadschek und Sonja Haingartner

Der Abzugsverpflichtete hat die Angaben des Steuerpflichtigen auf deren Plausibilität zu überprüfen, wobei eine **standardisierte automatisationsunterstützte Überprüfung** erfolgen kann. Der Abzugsverpflichtete kann vom Steuerpflichtigen weitere Nachweise zu den Steuerdaten verlangen, soweit eine standardisierte Überprüfung nicht oder nicht erfolgreich vorgenommen wurde. Sind die **Anschaffungskosten nicht bekannt**, sind die Anschaffungskosten mit dem halben Erlös bzw. dem halben gemeinen Wert anzusetzen. In diesem Fall kommt es zu **keiner Endbesteuerungswirkung** des Kapitalertragsteuerabzugs und der Steuerpflichtige hat die Einkünfte im Rahmen der Einkommensteuererklärung anzugeben.

Anzeige

Wichtige Kurzrufnummern

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Bergrettung 140
Gesundheitstelefon 1450

Bereitschaftsdienste

Gas, Strom und Wasser	03842 23 0 24-999
Straßendienst	0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst	0676 84 40 62-368
Kläranlage	0676 84 01 49 178
Bestattung	03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So)	0316 8181 11

Apothekendienst (Dienstwechsel ist immer um 8 Uhr in der Früh)

Fr 10.3. Apotheke in Göss
Sa 11.3. Josefee-Apotheke
So 12.3. Stadtapoth. Trofaiach
Mo 13.3. Stadtapotheke Leoben
Di 14.3. Apotheke zur Hütte
Mi 15.3. Niklasd./Michael-Apoth.
Do 16.3. Glückauf-Apotheke
Fr 17.3. Waasen-Apotheke
Sa 18.3. Apoth. Mariahilf Trof.
So 19.3. Apotheke in Göss
Mo 20.3. Josefee-Apotheke
Di 21.3. Stadtapoth. Trofaiach
Mi 22.3. Stadtapotheke Leoben
Do 23.3. Apotheke zur Hütte
Fr 24.3. Niklasd./Michael-Apoth.
Sa 25.3. Glückauf-Apotheke
So 26.3. Waasen-Apotheke
Mo 27.3. Apoth. Mariahilf Trof.
Di 28.3. Apotheke in Göss
Mi 29.3. Josefee-Apotheke
Do 30.3. Stadtapoth. Trofaiach
Fr 31.3. Stadtapotheke Leoben
Sa 1.4. Apotheke zur Hütte
So 2.4. Niklasd./Michael-Apoth.
Mo 3.4. Glückauf-Apotheke
Di 4.4. Waasen-Apotheke
Mi 5.4. Apoth. Mariahilf Trof.
Do 6.4. Apotheke in Göss
Fr 7.4. Josefee-Apotheke
Sa 8.4. Stadtapoth. Trofaiach
So 9.4. Stadtapotheke Leoben
Mo 10.4. Apotheke zur Hütte
Di 11.4. Niklasd./Michael-Apoth.
Mi 12.4. Glückauf-Apotheke
Do 13.4. Waasen-Apotheke
Fr 14.4. Apoth. Mariahilf Trof.
Sa 15.4. Apotheke in Göss
So 16.4. Josefee-Apotheke
Mo 17.4. Stadtapoth. Trofaiach
Di 18.4. Stadtapotheke Leoben
Mi 19.4. Apotheke zur Hütte
Do 20.4. Niklasd./Michael-Apoth.
Fr 21.4. Glückauf-Apotheke
Sa 22.4. Waasen-Apotheke
So 23.4. Apoth. Mariahilf Trof.
Mo 24.4. Apotheke in Göss
Di 25.4. Josefee-Apotheke
Mi 26.4. Stadtapoth. Trofaiach
Do 27.4. Stadtapotheke Leoben
Fr 28.4. Apotheke zur Hütte
Sa 29.4. Niklasd./Michael-Apoth.
So 30.4. Glückauf-Apotheke

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber 03842/47 0 12
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. 0800/222 555
Onlineberatung für Jugendliche www.click4help.at
Institut für Familienberatung 03842/45 1 51
Frauenschutzzentrum Kapfenberg 03862/27 999
Institut für Familienförderung 03842/42220-17

Stadtwerke Leoben 03842/23 0 24-0
office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at
ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 123; 050/123 2613
ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 120; 03842/48111
Suchtberatung Obersteiermark 03842/444 74
office@suchtberatung-obersteiermark.at

Tierärzte

Tierarztpraxis Wolfger (KEIN KLEINTIERNOTDIENST)
8770 St. Michael i. O., Hauptstraße 54, 03843/31 28 oder 0664/884 549 85

Tierärzte Rainer
8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46 oder 0664/536 41 30

Zusätzlich versehener Notdienst für Kleintiere:

Kleintierklinik Dr. Schlederer
8700 Leoben, Prettachstraße 8, 03842/23 8 17

Tierarztpraxis Dr. Mörtl & Mag. Frisch
8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

Tierarztpraxis Ziegerhofer & Flicker
8793 Trofaiach, Rossmarkt 9 (außerhalb der Ordinationszeiten nach telefonischer Vereinbarung)

Notdienste

Sa, 11.3./So, 12.3.
Praxis Wolfger

Sa, 18.3./So, 19.3.
Mag. Rainer u.
Praxis Wolfger

Sa, 25.3./So, 26.3.
Praxis Wolfger

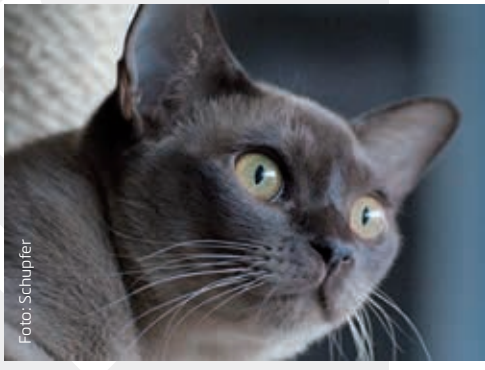


Foto: Schupfer

Sterbefälle

Stefan DENES, 90
Franz MALETZ, 79
Helmut PAYER, 76
Josefine STRAUSS, 96
Viktoria HAMMERER, 92
Frieda WALLNER, 97
Ingeborg HOHENTHAL, 79
Rudolf SCHWEDER, 68
Ludwig RIEDL, 93
Ingeborg FELKAR, 80
Reinhardt AICHMAIER, 75
Maximilian WIESER, 81
Jakob BLÜMEL, 96
Gerlinde WEISL, 78
Heinz STETINA, 85

Heinrich STADLOBER, 86
Ernestine POSCHAR, 91
Hannelore BRUGGER, 80
Wolfgang KLÖCKL, 54
Edwin LIST, 88
Berta SCHÖNAUER, 80
Ingrid MAYER, 70
Gerhard ROTHWANGEL, 66
DI Hans ALLABAUER, 80
Franz MALETZ, 79
Alois EBNER, 83
Margareta GRUBER, 86
Notburga HUMMER, 79
Ernst WEILAND, 86

Verordnungen

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

Moserhofstraße
Für die nördliche Straßenseite, von unmittelbar östlich der Zufahrt zu den Objekten Leoben, Moserhofstraße 6-16, auf eine Länge von 6 m in östliche Richtung und eine Breite von 2 m: Sperrfläche

Buchmüllerplatz
Auf dem gesamten Platz:
– Sperrlinien – Richtungspfeile

Martin Luther-Kai
An der Einbindung Südbahnbrücke:
– Richtungspfeile
– Vorgeschriebene Fahrtrichtung (Verkehrszeichen § 52 Z 15 StVO)
Pfeil nach rechts weisend (Aufschrift)
Ausgenommen Radfahrer – Piktogramm (Zusatztafel)

Südbahnbrücke
Auf der gesamten Brücke:
– Sperrlinien
– Richtungspfeile
Für die westliche Straßenseite in einer Breite von 1,8 m:
– Radfahrstreifen
Piktogramm Fahrrad samt Pfeil in Fahrtrichtung

Steinmetzbetrieb
Vorraber
Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH
8700 Leoben
Kärntnerstraße 80
03842/ 81 183
8600 Bruck/Mur
Leobnerstraße 75
03862/ 51 426
GRABANLAGEN
INSCHRIFTEN
GRABSCHMUCK
FENSTERBÄNKE
ARBEITSPLATTEN
RENOVIERUNGEN
office@steinmetz-vorraber.at www.steinmetz-vorraber.at
Anzeige

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN
Seriös - Einfühlsam - Würdevoll
BESTATTUNG WOLF
Filiale Leoben
Langgasse 14
8700 Leoben
03842 82444
Filiale Proleb
Gemeindeamt Proleb / 1. Stock
Gemeindestraße 2, 8712 Proleb
0664 2574143
24x in der Steiermark
bestattung-wolf.com
Anzeige

BESTATTUNG LEOBEN
DER BESTATTER IN LEOBEN
„Der letzte Weg in guten Händen“
Was wir für Sie tun können:
Pietät in jeder Beziehung
- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch Zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege
Bereitschaftsdienst (0-24 Uhr): 03842 / 82 380
Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben
bestattung@stadtwerke-leoben.at | www.stadtwerke-leoben.at
Anzeige

Mädchen wurden geboren

Luna FÖSL
Miriam KASER
Dila KARAYEL
Nalin ÇELIK

Foto: Babysmile

Knaben wurden geboren

Arthur NIGL
Anton ROSSMANN
Miran MOHAMMAD
Aleksandar VIDOVIĆ

Eheschließungen

Helmut FELDNER und Andrea LŐRINCZ

Foto: Schupfer

Nächste Gemeinderatssitzung
Donnerstag,
23. März, 14 Uhr
GR-Sitzungssaal

Blutspende-Termin

Montag, 13.3., 11-13 und 14-18 Uhr
Kunsthalle Leoben, Kirchgasse 6

2. Amputierten-Stammtisch Hochsteiermark und Umgebung

am 24.3.2023 ab 15:30 Uhr

im Gasthof Turmwirt in Mürzhofen

Gemeinsames Treffen für Menschen mit Amputation und deren Angehörigen.

Inklusive Vorträge:

„Therapiemöglichkeiten in der Phantomschmerz-Behandlung“
Corinna Heiss, Österr. Amputiertenverband

„Alternative Schmerztherapie“
Petra Gaspar, Fa. Heltschl

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme!

Infos & Anmeldung bei:

Willi Künstner
0664/4117499
wido@aon.at

HOCH STEIERMARK KAPFENBERG

Österreichischer Amputiertenverband

ANMELDUNGEN

für Kinder die bereits eine Betreuungseinrichtung besuchen

IM KINDERGARTEN
11.04.2023 - 28.04.2023
Wenn Ihr Kind eine städtische Kinderbetreuungseinrichtung besucht.

IM RATHAUS
24.04.2023 - 28.04.2023
Wenn Ihr Kind eine private Betreuungseinrichtung besucht.

Erforderliche Unterlagen
- Ausgefülltes Formular
- Meldezettel des Kindes

Alle Infos auf leoben.at

Es werden bis zu sechs Gruppen geöffnet, die vorhandenen Plätze werden nach Berufstätigkeit der Eltern priorisiert.
Wegen der Eingewöhnung der Kinder gibt es keine Neuaufnahmen!

Quelle: Land Steiermark A14

Privatpersonen, Familien, Vereine, Schulen und Gruppen sind wieder herzlich eingeladen, sich zahlreich am Frühjahrsputz zu beteiligen.
Die Anmeldung dafür erfolgt unter dem Link https://www.verwaltung.steiermark.at/anmeldung/?art_id=12900366&termin=1
und werden vom Abfallwirtschaftsverband Leoben (Anton Trautmann: 0676/84 4062 426) organisiert.

Info

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.

WIR SUCHEN LEHRLINGE

Stadtwerke Leoben

Leoben
Stadt

WIR BILDEN LEHRLINGE AUS UND SUCHEN DICH

- INSTALLATIONS- UND GEBÄUDETECHNIKER:IN
- KFZ-TECHNIKER:IN
- STRASSENERHALTUNGSFACHKRAFT
- GARTENBAUFACHARBEITER:IN

BENEFITS

- qualitativ hochwertige Ausbildung mit einem umfassenden Weiterbildungsprogramm
- kostenloses Schulungs- und Seminarangebot an externen Bildungseinrichtungen zur optimalen Vorbereitung auf die LAP
- Lehrlings-Coaching und Teambuilding-Aktivitäten
- Zusätzliche Urlaubstage bei guten schulischen Leistungen
- Gesundheitsförderung
- Lehrlingseinkommen, 14 Mal jährlich brutto:

  1. Lehrjahr: € 800 (Gartenbau: € 681,14)
  2. Lehrjahr: € 1.000 (Gartenbau: € 791,78)
  3. Lehrjahr: € 1.300 (Gartenbau: € 985,10)
  4. Lehrjahr: € 1.750

ERWARTET WIRD

- positiver Pflichtschulabschluss
- technisches Verständnis
- Teamgeist und Einsatzbereitschaft
- Verlässlichkeit und Kund:innenorientierung

DEIN JOB BEI DER STADT LEOBEN.

WWW.LEOBEN.AT

KONTAKT

Bei Interesse, sende deine Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse etc.) bis spätestens **24.03.2023** an die Stadtgemeinde Leoben, Erzherzog-Johann-Straße 2, 8700 Leoben, oder per E-Mail an **bewerbung@leoben.at.**

Informationen zum Bewerbungsverfahren und zum Datenschutz finden Sie auf www.leoben.at.

Veranstaltungen und Termine

Event-Kalender online
Aktuelle Veranstaltungen und Termine in Leoben finden Sie auch auf leoben.at/events

Ausstellung: Otto Beck
Wann: Do, 19.1. bis Fr, 17.3.2023 (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: jeweils von 9 bis 17 Uhr, Samstag: von 10 bis 17 Uhr)
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6
„UMKEHRSCHUB“: Otto Beck, geb. 1950, studierte Malerei an der Akademie der bildenden Künste.
In der Malerei beeinflussen ihn seit den 1980er Jahren jene Maler, die einer sarkastischen, ironischen, grellfarbigen, subjektiven und unbekümmerten Kunstideologie folgten und damals „Junge Wilde“ genannt wurden.
Eintritt: frei
Kontakt: kontakt@kunstforum-leoben.at, 03842/4062-408

Erzähltheater: Pettersson & Findus
Wann: Mi, 15.3.2023, 15.30 Uhr
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6
Wie Findus zu Pettersson kam – Erzähltheater für die Kleinen ab 4 Jahre
Anmeldungen und Informationen: unter 03842/4062-408
Kontakt: kulturquartier@leoben.at

Lesung: Paul Ferstl
Wann: Do, 16.3.2023, 18.30 Uhr
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6
Das Grab von Ivan Lendl: Als Ivan bei einer Überschwemmungshilfe verunfallt, kommt seine Schwester Ivanka an die rumänische Donau, um ihn zu begraben. Im Anschluss reist sie mit dem Zivildiener Pich durch das Land und geht Ivans Spuren nach. Paul Ferstls neuer Roman „Das Grab von Ivan Lendl“ spielt unter österreichischen Zivildienern, die ihren Dienst in Rumänien und der Ukraine versehen. Ein Roman über junge Menschen in einem fremden Land, die sich plötzlich einer Verantwortung stellen müssen, der sie kaum gewachsen sind, und über die Macht und Ohnmacht des Schweigens.
Paul Ferstl, geb. 1981 in Leoben, Schriftsteller, Wissenschaftler, Wissenschaftsverleger, studierte Komparatistik und Germanistik in Wien und Brüssel. Aktuell lebt und arbeitet er in Wien. „Das Grab von Ivan Lendl“ ist sein dritter Roman.
Kartenverkauf und Kontakt: KulturQuartier Leoben, Kirchgasse 6, 03842/4062-408, kulturquartier@leoben.at

Bauernmarkt
Wann: jeweils dienstags und freitags von 7 bis 12 Uhr (ausgenommen Feiertage)
Wo: Kirchplatz und umliegende Straßen
Steirische Händler:innen bieten frische Produkte wie Obst, Gemüse, Blumen, Fleisch, Käse und Mehlspeisen an.
Kontakt: office@citymanagement-leoben.at, 03842/802-1601

Naturlehrpfadführung in Seegraben
Wann: Fr, 17.3.2023 von 14.30 bis 18 Uhr
Wo: Bergmannsdenkmal Seegraben/Leoben
Auf Tuchfühlung mit der Natur – Kräuter-Wanderung: Thematische Naturpädagogische Führungen rund um den Natur- und Umweltlehrpfad Seegraben Dauer: ca. 3 1/2 Stunden
Mitzubringen: Rucksack mit Getränk, ev. kleine Jause, dem Wetter angepasste Kleidung (wir gehen auch im Regen!), festes Schuhwerk, Entdeckerfreude und Spaß am Wandern!
Kontakt: Bettina Mirtner-Lausecker, office@naturalsweg.at, 0676/35 575 74

Tanzcafé für Junggebliebene 2023
Wann: Fr, 17.3.2023 von 16 bis 20 Uhr
Wo: Gösserbräu Leoben, Turmgasse 3,
Beim Tanzcafé können Sie bei Live-Musik das Tanzbein schwingen. Tolle Gelegenheit für Tanzbegeisterte. Teilnahme: kostenlos
Kontakt: soziales@leoben.at, 03842/4062-357

Eventsauna St. Patrick's Day
Wann: Fr, 17.3.2023 von 16 bis 23 Uhr
Wo: Asia Spa, In der Au 3
Am 17.3.2023 feiern wir im Asia Hotel & Spa Leoben den St. Patrick's Day. Dort erwartet unsere Gäste eine lange Saunanacht ganz im Zeichen Irlands. Unsere Saunameister freuen sich schon sehr, mit ein paar flotten irischen Rhythmen und sanften keltischen Klängen zu überraschen. Dazu servieren wir in der Saunabar ein erdiges Guinness und weitere irische Köstlichkeiten.
Kontakt: info@asiaspa.at, 03842/24500

Kinderwerkstätte Lerchenfeld
Wann: Di, 21.3.2023 von 16 bis 18 Uhr
Wo: Begegnungszentrum Lerchenfeld, Europaplatz 1b, 1. OG
Der Einstieg in die Kinderwerkstätten ist jederzeit möglich.
Anmeldung und Kontakt: vorab unter romana.rossegger@kinderbuero.at bzw. 0650/833 66 13 oder familie@leoben.at bzw. 03842/4062-278.

Führung: Neues in alten Gemäuern
Wann: Di, 21.3.2023, 18.30 Uhr
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6
Auch, wenn in Museen viel über Vergangenes berichtet wird, so ist es doch wichtig, den Besucher:innen immer etwas Neues zu bieten. Mit den neu geschaffenen Aktivstationen wird Groß und Klein ein spannender Blick auf einige Kapitel der Stadt- und Regionalgeschichte geboten. Man darf gespannt sein!
Kartenverkauf und Kontakt: KulturQuartier Leoben, Kirchgasse 6, kulturquartier@leoben.at, 03842/ 4062-408

Theater: Das Brautkleid
Wann: Mi, 22.3.2023, 19.30 Uhr
Wo: Stadttheater, Homanngasse 5,
Komödie im Bayrischen Hof München – Komödie von Stefan Vögel, Regie: René Heinersdorff
Mit: Maximilian Laprell, Genoveva Mayer, Florence Matousek, Judith Richter und Jan Sosniok
Draußen tobt ein Gewitter mit Donner und Blitz, drinnen trägt Philipp seine Juliane im Brautkleid über die Schwelle. Alles scheint bereit für eine stürmische Hochzeitsnacht, doch dann klemmt der Reißverschluss. Den Versuch, das Brautkleid mit Gewalt zu öffnen, wehrt Juli heftig ab und diese Reaktion führt unweigerlich zu Philipps Frage, was das Designerstück denn gekostet habe. Der Preis führt so statt zum Vollzug der jungen Ehe zum ersten heftigen Krach.
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32 110 15 oder online unter www.oeticket.com
Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/4062-415

Ausstellung: Gotthard Muhr
Wann: Do, 23.3. bis Mi, 7.6.2023 (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: jeweils von 9 bis 17 Uhr, Samstag: von 10 bis 17 Uhr)
Eröffnung: 22. März 2023, 19 Uhr
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6,
„MALEREI“: Gotthard Muhr (1939-2013) war ein österreichischer Maler, Grafiker, Bildhauer und Hochschullehrer. Er studierte bei Max Melcher an der Meisterklasse für Malerei und Grafik an der Akademie der bildenden Künste in Wien und lebte danach als freischaffender Künstler in Wien und im Burgenland. Ab 1976 lehrte er an der Akademie der bildenden Künste in Wien.
Bekannt wurde er in den 1960er Jahren durch seine Radierungen und Holzschnitte. Als Bildhauer arbeitete er mit den Materialien Gips, Ton, Stein und Holz. In seiner Malerei der frühen siebziger Jahre gilt er als Vorläufer der Neuen Wilden.
Eintritt: frei
Kontakt: kontakt@kunstforum-leoben.at, 03842/4062-408

Musik & Kabarett: Petutschnig Hons
Wann: Fr, 24.3.2023,19.30 Uhr
Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1
„Ich will ein Rind von dir!“: Religionslehrer, die in der Schule behaupten, Bauern seien schädlicher für die Umwelt als der gesamte Autoverkehr; Nachbarn, die Fleisch um 3,99 Euro auf ihren 1.000 Euro teuren Grill werfen; Umweltschützer, die Bauern verklagen, weil deren Kühe auf den Almen Kuhfladen hinterlassen und schlussendlich auch noch der eigene Bruder, der ihm nicht nur sein letztes Sparbuch, sondern auch regelmäßig die Speisekammer leerräumt – Petutschnig Hons hat es wahrlich nicht leicht. Seinen 15er Steyr aufgetankt, seine Motorsäge geschmiert und seinen Schlaghammer frisch poliert, reitet der Startenor unter den Landwirten nun durch die Täler Österreichs und serviert seine Pointen und Lieder am Silbertablett.

Foto: Heimo Spindler

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32 110 15 oder online unter www.oeticket.com
Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/4062-415

Konzert: Empire of Sound
Wann: Di, 28.3.2023, 19.30 Uhr
Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1
Empire Of Sound ist eine High End Party Band bestehend aus neun professionellen Musiker:innen. Ihr Programm besteht aus anspruchsvollen Livearrangements von Pop- und Soulgrößen wie Michael Jackson, Earth, Wind and Fire und Chaka Khan sowie aufwendigen Eigenarrangements von aktuellen Vorreitern der Popszene wie Bruno Mars und Pharell Williams. Die Mischung aus Pop, Dance und Soul mit vollen Bläsersätzen ergibt ein breitgefächertes Spektrum an Klangeindrücken.
Musiker:innen:
Blažka Oberstar – Sängerin
Sandra Čepin – Sängerin
Aleksander Živko – Keyboard
Bernd Leski – Gitarre
Lukas Straußberger – Bass
Michael Bernsteiner – Schlagzeug
Matthias Bistan – Trompete
Gerald Pichler – Trombone
Stefan Tippler – Saxophon
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32 110 15 oder online unter www.oeticket.com
Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/4062-415

Workshop: Bunte Ostereier
Wann: Do, 30.3.2023, 15.30 Uhr
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6
Junges Museum Workshop für Kinder ab 6 Jahre: Wir werden Eier aus Holz mit einem effektvollen Muster überziehen – was kompliziert aussieht ist mit einem kleinen Trick ganz einfach! Ei! Ei!

Foto: Kulturquartier

Preis: 3 Euro/Kind; telefonische Voranmeldung erforderlich – Anmeldung bis zwei Tage vorher
Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408

Mitspieltheater: Die Henne Henriette
Wann: Di, 4.4.2023, 15.30 Uhr
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6
Quasi Quasar Mitspieltheater – ab 3 Jahre
„Ich leg das schönste Ei, zu Ostern auch mal zwei!" Henriette ist der Star unter den Hennen und legt jedes Jahr das schönste und größte Ei. Bauer Matthias ist sehr stolz auf seine Henriette, bekommt er für ihre Eier doch zahlreiche Preise! Doch dieses Jahr kommt alles anders! Henriette will ihr schönstes Ei nur mehr dem Osterhasen geben. Ein lustiges Osterstück zum Mittanzen und Mitsingen.
Kartenverkauf und Kontakt: KulturQuartier Leoben, Kirchgasse 6, 03842/4062-408, kulturquartier@leoben.at

Osterbrot für einen guten Zweck
Wann: Fr, 7.4.2023, 9 Uhr
Wo: LCS Leoben, Hauptplatz 19
Der Kiwanis Club Leoben Form Liuben bäckt Osterbrot, um bedürftige Kinder in der Region zu unterstützen. Der gesamte Erlös des Brotes aus Evas Koch- und Backatelier, gebacken von den Kiwanisdamen, wird gespendet.
Kontakt: Kiwanis Club Leoben, Forum Liuben, Renate Gesselbauer, 0664/51 12 560, renate.gesselbauer@aon.at

Konzert: Granada
Wann: Fr, 7.4.2023, 19.30 Uhr
Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1
„Jetzt spielt's Granada" – Charmanter Neo-Austropop aus Graz: Granada, die österreichische Neo-Austropop-Band aus Graz. Vielleicht ist es die fast schon mediterrane Leichtigkeit der Steiermark, die den unverwechselbar ehrlichen Charme der fünfköpfigen Formation prägt. Neben Akkordeonisten Alexander Xidi Christof sind Granada Gitarrist Luskacz Custos, Thomas Petritsch, Sänger, Multiinstrumentalist und Tausendsassa (Effi), Jürgen Schmidt am Bass und Roland Hanslmeier am Schlagzeug. Es scheint als habe Thomas Petritsch, Gründer von Granada, in dieser Konstellation nicht nur sprachlich seine Wurzeln gefunden.
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32 110 15 oder online unter www.oeticket.com
Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/4062-415

Jugend-Literaturwerkstatt: Schreibzeit
Wann: Do, 13.4.2023 von 15 bis 16.45 Uhr
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6
Eine LiteraturWerkstatt für Kinder und Jugendliche (8 bis 14 Jahre)
Du schreibst gerne Geschichten in deutscher Sprache und möchtest andere Kinder und Jugendliche kennenlernen, die ebenfalls Spaß am Schreiben haben?
Anmeldung: Per E-Mail oder telefonisch (mit Angabe des Alters und Wohnortes) an Verein Jugend-Literatur-Werkstatt Graz
Kontakt: info@literaturwerkstatt.at, 0664/49 49 018

International Book Club
Wann: Do, 13.4.2023, 17 bis 18.30 Uhr
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6
The goal of the „International Book Club" in Leoben is to bring together people who share a love for reading and discussing meaningful novels from various countries. The meetings will be held every two month at the Public Library of Leoben, giving everyone time to read the agreed upon book in advance. To make this a truly international experience the discussions will be held in English.
Cost: attendance free, books should be purchased by participants
Registration: please send a mail to lekompass@leoben.at or a PM to @le_kompass on Instagram
Kontakt: lekompass@leoben.at, +43/3842/4062 204

Kabarett: Lukas Resetarits
Wann: Do, 13.4.2023, 19.30 Uhr
Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1
„Über Leben:" »Über Leben« heißt nichts anderes als dem Schmäh als Philosophie, Widerstandsform und von Kindheit an erlernter Taktik, die Welt zu ertragen, wieder die Ehre zu geben. In liebevoller Verzweiflung. Denn der Schmäh stirbt nie.
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32 110 15 oder online unter www.oeticket.com
Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/4062-415

Workshop: Sei kreativ
Wann: Fr, 14.4.2023, 15.30 Uhr
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6
Junges-Museum-Workshop für Kinder ab 6 Jahre
Wir haben eine riesige Schatzkiste! Sie ist reich gefüllt – mit glänzenden Farben, bunten Papieren, knalligen Modelliermassen und vielem mehr. Wenn du kommst, packen wir sie aus. Bei jedem Tisch erwartet dich etwas Besonderes.
Preis: 3 Euro/Kind; telefonische Voranmeldung erforderlich – Anmeldung bis 2 Tage vorher
Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408
Änderungen vorbehalten!

Titelfoto

Die Vogelscheuchen sind los

Fotografiert von: Armin Russold, Foto Freisinger

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
Stadt Leoben

Chefredakteur:
Gerhard Lukasiewicz, MSc (DW 258)

Redaktion:
Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)

Mag. Gudrun Schartner (DW 218)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:
Melanie Schupfer (DW 354)

Alle:
Erzherzog Johann-Str. 2
8700 Leoben
Telefon: +43 3842 40 62-0
Fax: +43 3842 40 62-327
presse@leoben.at
www.leoben.at

Verlagsort:
8700 Leoben

Druck:
Universal Druckerei GmbH
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:
10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige"gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins:
15. März 2023

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG
Bgm. Kurt Wallner
UM 08:30 UHR

OSTER-BAUERNMARKT

Genial, Lokal & Regional

31. MÄRZ 2023

FREITAG | 07 - 13 UHR

AM KIRCHPLATZ, LEOBEN

MEHR ERFAHREN

- KUNSTHANDWERKSMARKT
- VERLOSUNG VON OSTER-GESCHENKSKÖRBEN
- AKTION KINDER FÜR KINDER - BEMALTE OSTEREIER
- REGIONALE GENUSSSTÄNDE
- BAUERNEIERSPEISE
- MUSIK: LAMINGTAL TRIO

Leoben City Management